

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 20,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt



Donnerstag, 19. März 2020

Nr. 12 / 70. Jahrgang

Abgesagt – Geschlossen – Verboten

Das Leben in der Stadt hat sich verändert. Rathäuser und städtische Einrichtungen, Kindergärten, Schulen und Betreuungen sind seit Anfang dieser Woche geschlossen. Arbeitsgruppen, Veranstaltungen, Sprechstunden, Anliegerversammlungen und die wöchentlichen Magistratssitzungen der Stadt wurden abgesagt, selbst der Wertstoffhof ist geschlossen. Seit Mittwoch ist sogar das Herumtoben auf Spielplätzen verboten – beschlossen von der Bundesregierung und den Landesregierungen, umgesetzt in Landkreisen und Kommunen. Das Bürgerbüro öffnet nur nach telefonischer Terminabsprache. Das gleiche gilt für unaufschiebbare Amtsgeschäfte. Auch Bauhof und Stadtbücherei sind geschlossen, Rückgabefristen müssen nicht eingehalten werden.

Seit Freitag, 13. März, treffen täglich neue Regelungen ein, mit dem Ziel, die Ausbreitung des neuartigen Coronavirus aufzuhalten. Bürgermeister Alexander Simon gab am Dienstag bekannt, dass die Verbote auch für die Nutzung von Sportstätten und Vereinsräumen gelten.

Volkshochschule und Musikschule sind nicht nur geschlossen, Kurse und Veranstaltungen sind seit Mittwoch sogar verboten. Die meisten Vereine, darunter auch der Kulturkreis mit seinem Angebot für März bis Mitte April, hatten bereits vorher ihre Veranstaltungen abgesagt. Sämtliche Maßnahmen gelten vorerst bis zum 20. April. Geschlossen sind das Bürgerhaus, das Sitzungszimmer im Erdgeschoss der Wohnanlage Am Bündelberg in Vockenhausen, die Verwaltungsstellen in Bremthal und Ehlhalten, die Dattenbachhalle, der Vereinssaal in Niederjosbach, das Backhaus in Bremthal – und die Burg.

Fortsetzung auf Seite 3



Dieses Foto mit den Hinweisschildern nahm Burgkastellan Leander Kuhlisch am Freitag, 13. März, auf, dem Tag, als die Absage-Welle anrollte. Bis zum 20. April bleibt Eppsteins Wahrzeichen geschlossen und das gesellschaftliche Leben im Ausnahmezustand – Stand heute.

HP PERSONENBEFÖRDERUNG
MAIN-TAUNUS GbR
Karin Andres & Heribert Pecl
■ Flughafentransfer ■ Krankenfahrten sitzend
T. 06198. **2578** ■ www.HP2578.de

TAXI (06198) **7777**
Tag + Nacht **+ 8000**
JAN www.eppstein-taxi.de
Flughafen-Transfer!

Gastronomiebetrieb seit 1920
mit Lieferservice – Telefon: 06198 - 32178

Werte Gäste,

angesichts der aktuellen Entwicklung im Zusammenhang mit dem Coronavirus bekommen auch wir als Gastronomiebetrieb die allgemeine Verunsicherung zu spüren.

Unser Restaurant ist **weiterhin von 11.30 bis 18 Uhr für Sie geöffnet**. Das Personal hat sich auf die besonderen Hygienevorschriften eingerichtet. Wir tun alles, damit Sie bei uns unbesorgt speisen können.

Für alle, die zu Hause bleiben möchten oder müssen, haben wir unseren **Lieferservice ausgeweitet**. Wir bringen Ihnen täglich durchgehend **zwischen 12 und 23 Uhr frisch zubereitete Speisen** zu Ihnen nach Hause – ohne Aufpreis. Unsere Speisekarte finden Sie unter <http://www.fischbachtal.com> und auf einem Flyer, der im Restaurant ausliegt.

buon appetito!

FISCHBACHTAL · Ristorante & Pizzeria
Geschäftsführer: Roberto Madera · Chefkoch: Pasquale Madera

FISCHBACHER STR. 9 · 65817 EPPSTEIN/TS.
Telefon 06198 / 32178 · Fax 06198 / 349079



Öffentliche Bekanntmachungen

Abfallentsorgungstermine vom 20. bis 28. März

- 1. ACHTUNG:** Der Wertstoffhof in Bremthal im Valterweg bleibt bis auf Weiteres geschlossen.
- 2. Grünabfallanlage** in Niederjosbach: wie gewohnt samstags von 10 bis 16 Uhr geöffnet.
- 3. Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** in allen Stadtteilen am Freitag, 20. März.
- 4. Restmüll- und Biotonnenleerung:** am Montag, 23. März, im Stadtteil Vockenhausen; am Dienstag, 24. März, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; Mittwoch, 25. März, im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am Donnerstag, 26. März, im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116 117**. Besetzt ist die Zentrale am Wochenende von Freitag, 14 Uhr, bis zum folgenden Montag um 7 Uhr; die Zeiten gelten auch für Feiertage. An Werktagen ist sie täglich von 19 bis 7 Uhr am folgenden Tag, mittwochs und freitags schon von 14 Uhr an erreichbar. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in Hofheim, Lindenstraße 10, übernommen.

Die **Kindernotfallambulanz** (24 Stunden-Betrieb) ist im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8 ansässig.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 01805 60 70 11 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

- der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –
- 19. März: Vitus-Apotheke**, Frankfurter Straße 32, Krißel, ☎ (061 92) 46600
 - 20. März: Hornauer-Apotheke**, Hornauer Straße 85, Kelkheim, ☎ (061 95) 61065
 - 21. März: Rathaus-Apotheke**, Alte Schulstraße 2, Bremthal, ☎ (061 98) 7535
 - 22. März: Grüne Apotheke**, Am Marktplatz 5, Kelkheim, ☎ (061 95) 673760
 - 23. März: Stadt-Apotheke**, Hauptstraße 24, Hattersheim, ☎ (061 90) 3651
 - 24. März: Schwanen-Apotheke**, Alte Bleiche 4, Hofheim, ☎ (061 92) 901307
 - 25. März: Alte Apotheke**, Limburger Straße 1A, Königstein, ☎ (061 74) 21264
 - 26. März: Goldbach-Apotheke**, Hauptstraße 67, Vockenhausen, ☎ (061 98) 9628

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(061 92) 6951** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (0 61 92) 92 17 14. Bürozeiten: Mo, Di, Mi von 9.00 bis 12.00, Do 14.00 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr unter Hospiz-Mobiltelefon 0170-182 73 55.

Tierärztlicher Notdienst

21./22. März: **Peter Neuhoff**, ☎ (061 90) 74021, Erbsengasse 9, Hattersheim. Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14.00 Uhr und endet montags um 7.00 Uhr.

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (061 92) 5095, anzufordern.

Öffnungszeiten auf Burg Eppstein

Bis zum Ende der Osterferien am 20. April bleiben Burg Eppstein und das Museum geschlossen. Auf Grund der aktuellen Infektionsgefahr mit dem Corona Virus werden alle öffentlichen Veranstaltungen der Stadt Eppstein wie der Osterspaziergang am 13. April abgesagt. Die Stadt Eppstein bittet um Verständnis.

Alle Büchereien geschlossen

Die Stadtbücherei im Rathaus II sowie die Kinder- und Jugendbüchereien in Niederjosbach und Ehlhalten bleiben vorerst wegen der Corona-Krise bis zum Ende der Osterferien geschlossen.

Museumsteam: Treffen fällt aus

Das für Sonntag, 22. März angesetzte Treffen des Museumsteams fällt aus. Museumsleiterin Monika Rohde-Reith bittet das Team, sich wegen der Auszahlung direkt mit ihr in Verbindung zu setzen. Die Neueinteilung der Aufsichtsstunden ab dem 19. April erfolgt ebenfalls nach Absprache im Burgmuseum unter 305–131 oder monika.rohde-reith@eppstein.de.

Mädchencafé bleibt geschlossen

Vorübergehend bleibt das Mädchencafé im Alten Rathaus in Bremthal geschlossen. Der Treff für Mädchen zwischen 9 und 14 Jahren wird vom Team der Villa Kunterbunt ausgesetzt. Wegen der aktuellen Lage muss auch der Termin am 19. März abgesagt werden.

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstag in Niederjosbach

am 21. März: Walter Schiechel, Zeilring 38, 90 Jahre

Geburtstag in Ehlhalten

am 25. März: Hans Drescher, Waldstraße 17, 83 Jahre

Geburtstag in Eppstein

am 26. März: Sigmund Halboth, In den Amtmannswiesen 5, 82 Jahre

walle in wallau 
DIE TECHNIKER HEIZUNG **AM ZIEL HEIZUNG**

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

www.heizungsrechner-online.de

große Heiztechnik-Ausstellung
Beratung Planung Walle-Montage
Direktverkauf Heizkörper-Abhollager

☎ 06122-92100 Fax 06122-6306
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Gratulationen ohne Händedruck

Wie die Stadt Eppstein bekannt gibt, entfallen persönliche Gratulationen bei runden oder halbrunden Geburtstagen und Ehejubiläen ab sofort. Die Ausbreitung des Coronavirus gilt es zu verhindern oder zu verlangsamen. Die Maßnahme zur Verhinderung persönlicher Kontakte ist bis Sonntag, 19. April, geplant.

Die Stadt Eppstein bittet um Verständnis.

Ausscheiden und Nachrücken eines Stadtverordneten

Der Stadtverordnete Anup Mundethu hat sein Mandat zum 29. Februar 2020 niedergelegt.

Gemäß § 34 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes in der Fassung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 197), stelle ich fest, dass der nächste noch nicht berufene Bewerber des Wahlvorschlages der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD), Reinhardt Taube, An der Mohrmühle 7, 65817 Eppstein, in die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eppstein nachrückt.

Gegen diese Feststellung kann jeder Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach Bekanntmachung Einspruch erheben. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Wahlleiter der Stadt Eppstein, Rossertstraße 21, 65817 Eppstein, einzureichen.

Eppstein, 11. März 2020

gez. Stephan Euler, Gemeindevahlleiter

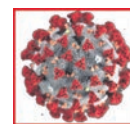
Leserbriefe in der EZ:

www.eppsteiner-zeitung.de

➔ Meine Eppsteiner / Leserbriefe



Magistrat der Stadt Eppstein Auswirkungen des Coronavirus auf den Dienstbetrieb



Rathaus bis 19.04.2020 geschlossen

In dringenden Fällen nehmen Sie telefonisch oder per E-Mail wie folgt Kontakt auf:

Kultur und Vereine	06198 305116
Steueramt	06198 305125
Stadtkasse	06198 305128
Straßenbau / Glasfaserausbau	06198 305186
Bauberatung	06198 305168
Pacht- / Grundstücksangelegenheiten	06198 305182
Spielplätze	06198 305165
Straßenverkehr / Friedhofsangelegenheiten	06198 305136
Rentenangelegenheiten / Wohnberechtigungsbescheinigung	06198 305139
Verkehrsüberwachung	06198 305135
Kinderbetreuung	06198 305133/130
E-Mail	info@eppstein.de

Wir bitten um Verständnis!

Seniorenarbeit koordiniert Nachbarschaftshilfe für Senioren

Vor allem ältere Menschen sollten in diesen Tagen nicht vor die Tür gehen, nicht einmal zum Einkaufen. Doch auch sie brauchen Lebensmittel. Juliane Rödl von der Seniorenarbeit Eppstein koordiniert daher jetzt die Nachbarschaftshilfe für Einkäufe. Die Eppsteiner werden gebeten, zu schauen, wer in ihrer Umgebung auf Hilfe angewiesen ist. Rödl nimmt Anliegen hilfsbedürftiger Menschen auf, aber auch Helferinnen und Helfer können sich bei ihr melden. Sie übernimmt die Koordination und vermittelt die Einkäufe. Zu erreichen ist sie telefonisch unter der 577 39 03, montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr. Anrufer außerhalb der Sprechzeiten werden gebeten, ihre Kontaktdaten auf dem Anrufbeantworter zu hinterlassen.

Hilfsaktion für Senioren

Auch die Talkirchengemeinde organisiert zusammen mit dem Familienzentrum eine Nachbarschaftshilfe für ältere oder unter Quarantäne stehende Menschen. Wer Hilfe benötigt, ruft im Gemeindebüro an: Telefon 8533.

„Das Leben deutlich herunterfahren“

– Fortsetzung von Seite 1 –

Bürgermeister Alexander Simon appelliert an die Eppsteiner, nur dringend notwendige Angelegenheiten zu erledigen. Im MTK sind derzeit 16 Corona-Fälle offiziell bestätigt, bislang ist kein Fall in Eppstein bekannt. „Wir nehmen diese Maßnahmen zum Schutz unserer Bürgerinnen und Bürger sehr ernst“, sagte Simon. Auch Landrat Michael Cyriax kündigte an: „Wir werden das Leben deutlich herunterfahren.“ Die Burg mit bis zu 100 Besuchern an schönen Sonntagen, darunter auch internationales Publikum, bleibt deshalb vorerst geschlossen.

Standesamtliche Trauungen und Beerdigungen sind weiterhin möglich, kirchliche Hochzeiten und Gottesdienste sind jedoch verboten, die städtischen Trauerhallen sind geschlossen. Gottesdienste und Trauerfeiern finden nach Absprache mit den Geistlichen oder Beerdigungsinstituten auf dem Friedhof statt.

Auch die Seniorenresidenz des Main-Taunus-Kreises in der Langenhainer Straße ist für Besucher geschlossen. Angehörige dürfen nur bis zum Foyer, beispielsweise um Wäsche vorbeizubringen.

In Kindergärten und Schulen gibt es seit Montag eine Notbetreuung für Kinder von Angehörigen bestimmter Berufsgruppen. Bis Mittwoch nahmen nur vereinzelt Eltern diese Möglichkeit wahr, „aber das kann sich täglich ändern“, sagte Erste Stadträtin Sabine Bergold, die für Kindergärten und Betreuung zu-

ständig ist, mit Hinweis auf neue Regelungen.

Noch nicht geklärt sei, wer die Kosten für den Ausfall der Betreuung trägt. Da die Anordnung von Land und Bund komme, erwartet Bergold, dass dort auch die Frage der Finanzierung geklärt wird. „Ich bin sicher, dass es eine Regelung geben wird, aber derzeit müssen wir Prioritäten setzen, auch bei den hunderten von E-Mails, die uns täglich zu diesen Themen erreichen“, betonte Bergold.

Lebensmittelgeschäfte, Apotheken, Drogerien, Tankstellen und Geldinstitute bleiben geöffnet. Für sie wird das sonntägliche Öffnungsverbot gelockert. Der Tegut-Markt am Valterweg in Bremthal teilte schon im Laufe des Dienstags mit, dass der Laden am kommenden Sonntag von 12 bis 18 Uhr geöffnet sei. Bei Edeka und Lidl war die Entscheidung bis Redaktionsschluss noch nicht getroffen.

Restaurants hingegen dürfen nur noch zwischen 6 und 18 Uhr öffnen. Der Lieferservice ist von dieser Regelung ausgeschlossen. Die Gastronomen spüren die Auswirkungen der Corona-Krise unmittelbar. Wunderbar-Chef Ralph Otto spricht von Umsatzeinbußen um bis zu 80 Prozent. Sämtliche Feiern und Hochzeiten von April bis in den Mai hinein seien abgesagt, genauso die Konzerte im März und vermutlich auch weitere Konzerte im April.

Bars und Spielhallen sind geschlossen. Selbst Pflanzaktionen mit Bürgern im Wald wurden abgesagt. bpa

Lernpensum für zu Hause festgelegt

In den Grundschulen und in der Freiherr-vom-Stein-Schule tagten Schulleitungen und Lehrer insbesondere am Montag und am Dienstag, um die Maßnahmen zu koordinieren. Denn die Ferien haben für die Schüler noch lange nicht begonnen. Ganz überraschend kam die Schulschließung nicht. Deshalb hatten sich die meisten Lehrer schon vorbereitet und Unterrichtsmaterial für zu Hause zusammengestellt.

In der Comenius-Schule fiel der für diese Woche vorgesehene Schnuppertag für die Vorschulkinder aus, abgesagt wurde der für Donnerstag, 26. März, vorgesehene Vorschultermin in der Burg-Schule, ebenso die Schulanmeldung der neuen Erstklässler samt Untersuchungsterminen im Gesundheitsamt. Neue Termine werden erst nach den Osterferien festgelegt. „Zum Glück gibt es für die Schulaufnah-

me keine Fristen“, meinte Schulleiter Clemens Remsperger. In den Grundschulen wurden bereits am Freitag und für einige Nachzügler noch am Montag Arbeitsblätter ausgegeben. Die Lehrer seien bei Fragen zum Stoff per E-Mail zu erreichen, sagten die Schulleiter.

In der Gesamtschule haben die Fachlehrer Arbeitsmaterial per E-Mail verschickt. Digitaler Unterricht sei leider noch nicht möglich, sagte Direktorin Sarah Morawietz. Fragen zum Lernpensum werden per E-Mail beantwortet. Morawietz lobt ihre Kollegen für die hohe Motivation, mit der sie Anweisungen und Erklärungen schriftlich ausgeführt haben, damit die Schüler selbstständig zu Hause lernen können. Vor allem für die Abschlussklassen hängt viel davon ab. Denn die Termine für die schriftlichen Prüfungen sind für Mitte Mai angesetzt. bpa

KAISERTEMPEL
RISTORANTE

NEU!!! NEU!!! NEU!!!

MITTAGSKARTE

Liebe Gäste und Freunde des
Ristorante Kaisertempel,

lassen Sie sich einstimmen auf den Frühling. Ab sofort bieten wir eine umfangreiche Mittagskarte an.

Genießen Sie Ihre Mittagspause mit dem schönsten Ausblick in den Taunus, bei gutem Wetter auf unserer Terrasse

jede PIZZA 10,- €

Mehr unter kaisertempel.de



Wir freuen uns auf Sie!

JOEL KARSENTY & DAS TEAM
vom RISTORANTE KAISERTEMPEL
65817 Eppstein/Ts. ■ Gimbacher Straße 13
061 98-3 42 85 ■ www.kaisertempel.de

SONDERÖFFNUNGSZEITEN

bis auf Weiteres:

Dienstag – Sonntag von 12 bis 15 Uhr
Montag Ruhetag

**alles
glasklar**
die Glasreinigungsprofis®

Tel. 06198/ 30 78 931

65817 Eppstein-Niederjosbach

- | | |
|---|--|
| ☒ Fenster | ☒ Photovoltaik |
| ☒ Vordächer | ☒ Glasfassaden |
| ☒ Wintergärten | ☒ Leuchtkästen |
| ☒ Osmose-Verfahren bis 20m Höhe vom Boden aus - ohne Hubsteiger | |

Ihr glanzvoller Blick ist für uns glasklare Sache !

Fachbereich Gebäudereinigung:

- ☒ Unterhalts- u. Grundreinigungen in Privathaushalten, Praxen, Büros u. a. Gewerbeobjekten
- ☒ Treppenhausreinigungen ☒ Baugrobreinigungen ☒ Bauendreinigungen
- ☒ Containerreinigungen
- ...und vieles mehr !

„Mit meisterlichem Rat stehe ich Ihnen gerne zur Seite“



Dirk Kerner
Gebäudereinigungs-
meister seit 2005

Für Privat- u. Gewerbekunden · www.alles-glas-klar.de · info@alles-glas-klar.de

Kohlestibbel: JHV wird abgesagt

Auch die Kerbegesellschaft Ehlhalten „Die Kohlestibbel“ trifft die Schließung der städtischen Veranstaltungsräume. Der Verein ist gezwungen, seine Jahreshauptversammlung am kommenden Samstag, 21. März, kurzfristig abzusagen. Zu gegebener Zeit wird ein entsprechender Nachholtermin angesetzt.

Schützenverein: Absage der Mitgliederversammlung 2020

Die Mitgliederversammlung des Schützenvereins am Freitag, 20. März, im Schützenheim findet aufgrund des Coronavirus nicht statt. Ausschlaggebend für diese Entscheidung sind die dringende Empfehlung von Landrat Michael Cyriax und Bürgermeister Alexander Simon an alle Sportvereine, Veranstaltungen mit Menschenansammlungen zu vermeiden.

Gleichermaßen findet aus vorgenanntem Grunde auch das traditionelle Glücksschießen am Palmsonntag nicht statt. Das Vereinstreffen am Freitag, 20. März, entfällt ebenfalls.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde St. Laurentius, St. Margareta, St. Jakobus und St. Michael

Das Bistum Limburg trifft drastische Entscheidungen, um die schnelle Ausbreitung des Coronavirus zu verhindern: Alle öffentlichen Gottesdienste in der Diözese werden bis zunächst Samstag, 4. April, abgesagt. Die Kirchen bleiben als Orte des persönlichen Gebetes weiter geöffnet. Von der Absage sind auch Erstkommunionen und Firmungen bis einschließlich Christi Himmelfahrt, 21. Mai, sowie gemeinsame Tauffeiern betroffen. Taufen können in kleinsten Rahmen weiter gespendet werden. Auch Beerdigungen sollen in kleinen Rahmen weiter stattfinden. Trauerfeiern können in Abstimmung mit den Kommunen vorgenommen werden.

Das Bistum bietet **täglich um 10 Uhr einen Livestream** des Gottesdienstes aus der Kapelle des Bischofshauses auf www.bistumlimburg.de zum Mitfeiern an. Der Livestream ist auch auf dem Youtube- und Facebook-Kanal der Diözese zu sehen.

Da die Gemeindezentren und Pfarrheime geschlossen sind, können auch keine Treffen, wie die Kreativ- und Bastel-Nachmittage, die Erstkommunionvorbereitung, Sitzungen der Gremien, Chorproben und Senioren-Cafés stattfinden. Die Kinder- und Jugend-Büchereien in Niederjosbach und Ehlhalten bleiben bis zum Ende der Osterferien geschlossen.

Pastoralteam:

Pater Gaspar Minja Tel. 59 17 41
gaspar.minja@katholisches-eppstein.de

A. Höfling, Gemeindeferentin Tel. 57 66 30
andrea.hoeftling@katholisches-eppstein.de

J. Edelmann, Pastoralreferent Tel. 57 71 11
johannes.edelmann@katholisches-eppstein.de
www.katholisches-eppstein.de

Zentrales Pfarrbüro Eppstein, Burgstraße 31,
pfarrbuero@katholisches-eppstein.de.

Telefon: 3 20 46 und 3 20 47, Fax: 59 17 42

Bürozeit: Mo., Di., Fr. 9 bis 12, Di. 15 bis 18 Uhr. • **Bis Freitag, 20. März ist das Pfarrbüro nur vormittags zu erreichen.**

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Bis auf weiteres sind die Gottesdienste in der Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41, abgesagt. www.nak-bezirk-wiesbaden.de

Betrugsmasche mit Coronavirus

Eppsteins Seniorensicherheitsberater warnen vor einer neuen Betrugsmasche, mit der Anrufer insbesondere von älteren Menschen Geld erschleichen wollen: Die Anrufer geben sich als Angehörige aus, die sich mit dem Coronavirus infiziert haben und fragen nach Geld, weil sie sich in einer Notlage befänden. Die Betrüger behaupten, dass sie das Geld für teure Medikamente oder Unterkünfte benötigen, weil sie in Quarantäne seien und vereinbaren einen Abholtermin vor der Wohnung.

Andere geben sich als wohlmeinende Nachbarn aus, die ihre Unterstützung anbieten und Einkäufe erledigen oder bei der Bank Geld abheben wollen. Die Polizei warnt vor solchen Betrugsmaschen, die die aktuelle Pandemie ausnutzen wollen, um hilfsbedürftige Menschen zu schädigen. Die Kripo rät, solche Aufträge nur Menschen anzuvertrauen, die persönlich bekannt sind, oder sich an seriöse Hilfsorganisationen zu wenden.

In Eppstein bieten die Seniorenberatung von DRK und Stadt und die Talkirchengemeinde einen Lieferservice an.

Evangelische Talkirchengemeinde Eppstein und Vockenhausen

• Soweit nicht anders angegeben, sind die Gottesdienste in der Talkirche, die Veranstaltungen im Gemeindehaus •

Aufgrund der aktuellen Situation mit dem Coronavirus und zur Verringerung der Ansteckungsgefahr sind alle Gottesdienste und Veranstaltungen der Talkirchengemeinde und die Treffs im Laden des Familienzentrums bis auf weiteres abgesagt.

• **Angebot zur Hilfe im „Corona-Ausnahmestand“:** Die Mitarbeiter der Gemeinde haben durch den Wegfall der Veranstaltungen Zeit und Energie für andere Aktivitäten. Daher bietet die Talkirchengemeinde gemeinsam mit dem Familienzentrum Hilfe und Unterstützung für ältere oder unter Quarantäne stehende Menschen an. „Gerne gehen wir für Senioren und andere hilfsbedürftige Menschen, die derzeit besser nicht das Haus verlassen sollten, einkaufen, besorgen, was gebraucht wird, helfen, so gut wir können“, schreibt Pfarrerin Heike Schuffenhauer. „Mit vereinten Kräften, bereit zu gegenseitiger Unterstützung und Hilfe in der Nachbarschaft, werden wir diese Krise meistern und dabei ein Stück näher zusammenrücken.“ Wer Hilfe benötigt, ruft im Gemeindebüro an: Telefon 85 33.

• **Gemeindebüro:** Rosserstraße 24, **Telefon 85 33**, Fax 3 43 49; E-Mail: gemeinde@talkirche.de, www.talkirche.de; **Bürozeiten:** montags und mittwochs von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung. Büro: Brigitte Wagner
Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33
Familienzentrum: Ute Herrmann, kontakt@familienzentrum-eppstein.de
Treffpunkt Laden, Burgstr. 55, Tel. 584 95 61

Ev. Emmausgemeinde Eppstein

Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus •

Bis auf weiteres sind alle Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen der Emmausgemeinde und der Stiftung abgesagt. Die **Predigt von Pfarrer Moritz Mittag** zum jeweiligen Sonntag kann unter www.emmaus-bremthal.de/gottesdienste/predigten/ gelesen werden.

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 337 70**, Telefax 328 62, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de
Das Büro ist nur nach Vereinbarung geöffnet.
Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 337 60

Anrufe falscher Polizisten

Mindestens acht Mal haben Unbekannte in mehreren Städten im Main-Taunus-Kreis – darunter auch Eppstein – sich am vergangenen Freitag telefonisch als Polizeibeamte ausgegeben, um ältere Mitbürger um ihre Ersparnisse zu bringen. Sie erzählten den Angerufenen, dass die Polizei Einbrecher festgenommen habe und diese einen Zettel mit ihrem Namen mit sich führten. Die Betrüger fragten nach im Haus befindlichen Wertsachen. In allen acht gemeldeten Fällen blieb es beim Betrugsversuch, weil die Angerufenen entweder keine dieser Wertsachen hatten oder die Täuschung bemerkten.

Die Kriminalpolizei rät: „Sollten Sie einen solchen Anruf erhalten, bleiben Sie skeptisch. Machen Sie niemals Angaben zu Wertsachen im Haus. Beenden Sie entsprechende Telefonate sofort und verständigen die Polizei über die 110. Vereinbaren Sie keine Geldübergaben oder Ähnliches. Ein gesundes Misstrauen am Telefon ist keine Unhöflichkeit.“

MTV setzt den Fronteinstieg bei Bussen aus – Ferienfahrplan gilt

Jetzt hat die Main-Taunus Verkehrsgesellschaft (MTV) gerade ihre Kampagne für den Fronteinstieg gestartet und setzt ihn nun, um Fahrer und Fahrgäste vor einer Ansteckung mit dem Coronavirus zu bewahren, wieder aus: Bis auf Weiteres bleibt die vordere Tür der Busse im Main-Taunus-Kreis geschlossen. Fahrgäste werden gebeten, die zweite oder gegebenenfalls vorhandene dritte Tür für den Ein- und Ausstieg zu benutzen. Damit soll die Wahrscheinlichkeit einer Übertragung des Coronavirus beim Fahrtscheinverkauf minimiert werden.

Fahrscheine werden im Bus vorerst nicht verkauft. Dennoch gilt die Fahrscheinplicht. Die MTV bittet ihre Bus-Fahrgäste, sich möglichst vor Fahrtantritt mit Fahrscheinen zu versorgen oder elektronische Tickets zu verwenden. Spätestens an der Umsteigestation muss ein Fahrschein gekauft werden.

Aufgrund der Schulschließung verkehren die Busse der MTV ab sofort bis vorerst zum Ende der Osterferien nach dem Ferienplan, die Schulfahrten entfallen. Der aktuelle Fahrplan ist über die RMV-Fahrplanauskunft abrufbar. Das Service-Telefon ist weiterhin unter der Rufnummer (061 92) 200 26 21 täglich von 6 Uhr morgens bis 1 Uhr nachts erreichbar.

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Altes Rathaus · Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
– zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen
Telefon 061 98/85 29 · Telefax 061 98/3 34 15
info@eppsteiner-zeitung.de
www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:

Beate Palmert-Adorff (bpa)

Geschäftsführung: Julia Palmert

Anzeigenverwaltung: Julia Palmert (jp)

Druck: Coldsetinnovation Fulda, 36124 Eichenzell

Redaktionsschluss: Freitags, 12.00 Uhr

Anzeigen-Annahmeschluss: Montags, 13.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 20 vom 01.01.2018

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für

Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste und auf www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html

Einzelverkaufspreis: 0,40 Euro · Jahresbeitrag: 20 Euro

Bankverbindungen:

NASPA Eppstein

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20 · NASSDE 55XXX

Frankfurter Volksbank, Eppstein

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07 · FFVBDEFF

Unsere Öffnungszeiten: Di 10 – 13 Uhr

Mo, Do, Fr 10 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr

DRK freut sich über zahlreiche Neulinge bei der Blutspende

Mit einem solchen Ansturm beim ersten Blutspendetermin des Jahres in Vockenhausen hatte Silke Racky vom DRK Eppstein nicht gerechnet. Im Schnitt kommen innerhalb der dreistündigen Termine 50 Spender in den Blauen Saal im Rathaus I, diesmal registrierte Nicole Wagner bei der Anmeldung schon innerhalb der ersten 30 Minuten rund 30 Spender, darunter 16 Erstspender. Insgesamt versorgten die zehn Helfer des Blutspendedienstes und des DRK Eppstein am Montag zwischen 16.30 und 19.30 Uhr 74 Spendenwillige.

Für den Blutspendetermin machte das Rathaus am Montag eine Ausnahme. Denn seit Montag ist auch das Rathaus in Vockenhausen für Besucher geschlossen. Blutspenden seien trotz der Pandemie-Gefahr wichtig, um das Gesundheitssystem aufrecht zu erhalten, betonte DRK-Geschäftsführer Stefan Racky. Blutpräparate für Notfallversorgung und Therapie werden weiterhin benötigt.

Deshalb einigten sich Stadtverwaltung und DRK auf ein Prozedere, um die Ansteckungsgefahr so gering wie möglich zu halten: Zur Vorsicht maß DRK-Helferin Anja Wilms schon am Rathauseingang als erstes die Temperatur der potenziellen Blutspender und forderte sie auf, ihre Hände zu desinfizieren. Nur wer fieberfrei war, durfte sich in die Warteschlange einreihen.

Auf dem Anmeldebogen werden Fragen zum Gesundheitszustand gestellt. Auch nach Auslandsaufenthalt in den vergangenen sechs Monaten wird routinemäßig gefragt. Diesmal rief das DRK schon vorab dazu auf, dass Menschen, die jüngst in Risikoländern wie Italien oder China waren, zu Hause bleiben. Im Rathausflur wurde es trotzdem eng: Wegen des zusätzlichen Aufwands und des ausführlichen Fragebogens riss die Schlange vor der Anmeldung nicht ab. Proteste gab es dennoch nicht. Geduldig warteten die Spender, bis Labortest für den Eisenwert des Blutes, die zweite Temperaturmessung und das Arztgespräch absolviert und eine Liege für die Blutabnahme frei waren.

Im Schnitt werden pro Spende-Termin etwa zehn Prozent der Menschen vorsichtshalber ohne Blutabnahme nach Hause geschickt. Das war auch am Montag in Vockenhausen so. Erstspender erhielten den Blutspendeausweis im Scheckkartenformat, der bundesweit bei allen DRK Blutspendediensten akzeptiert wird.

Informationen über Blutspendetermine, Wissenswertes für Neuspender, über Plasma-, Knochenmark- und Stammzellenspende oder welche Blutgruppen besonders gefragt sind, gibt es unter www.blutspende.de.

Silke Racky freute sich über das spontane



Pascal Holz, Tim Weber, Sophie Dreyer (v.li.) warten noch auf eine freie Liege, während Emely Möller schon Platz genommen hat. Foto: Beate Palmert-Adorff

Hilfsangebot einer Spenderin, „die fragte, ob sie uns bei künftigen Terminen unterstützen könne“. Racky musste diesmal auf drei ihrer sonst sechs Helferinnen verzichten, weil sie sich aus Altersgründen keiner Ansteckungsgefahr aussetzen wollten und zu Hause blieben. Das örtliche DRK ist für Auf- und Abbau, Getränke und Imbiss zuständig.

Länger als notwendig blieb diesmal keiner der Spender. Eine kurze Erholungspause und reichlich trinken, sind jedoch Pflicht. Statt der Sitzgruppe am Fenster und belegter Brötchen, die sonst nach der Spende für die Menschen bereitstehen, reichte Racky diesmal jedem ein kleines Lunchpaket.

Marina Kramer-Meul vom Blutspendedienst führt die große Resonanz darauf zurück, dass die Berichte über die Corona-Pandemie die Hilfsbereitschaft und die Sensibilität der Menschen erhöhe. Besonders freue sie sich über die große Zahl an Erstspendern, sagte sie.

Die 18-jährige Emely Möller aus Ehlhalten beispielsweise mobilisierte ihre Freunde Pascal Holz, Tim Weber und Sophie Dreyer. Sie sind Mitglieder der Ehlhaltener Kerbeurschen und wollten, so Möller, „eigentlich schon voriges Jahr spenden gehen, aber bei den vorigen Terminen war immer einer von uns krank“. Bei der Datei für Knochenmarksspender DKMS sei sie ebenfalls schon registriert.

Ein wenig nervös waren die vier und zögerten einen kurzen Moment, bevor sie sich auf die Pritsche zur Blutabnahme begaben. Udo Sterkel dagegen zählt schon zu den alten Hasen: Er erhielt am Montag eine Urkunde für die 125. Blutspende. Wenn er es einrichten kann, nimmt der Bad Camberger den Blutspendetermin in Eppstein auf dem Heimweg wahr.

Der Vockenhäuser Winfried Horn war eigentlich auf dem Weg zur Blutspende in Lieder-

bach, weil er davon ausgegangen war, dass das Rathaus gesperrt sei, „dann entdeckte ich das DRK-Fahrzeug vor dem Rathaus und habe kehrt gemacht.“ Auch er sei seit rund 50 Jahren Blutspender, „allerdings musste ich zwischendurch aus gesundheitlichen Gründen pausieren, sagte der 70-Jährige. Bis zum 73. Lebensjahr sei Blutspenden grundsätzlich möglich, erfuhr er im Rathaus.

Der Coronavirus sei für sie kein Grund, nicht zu kommen, waren sich viele Blutspender einig. „Die Blutspende ist eine ganz einfache Möglichkeit, ohne großen Aufwand zu helfen“, begründete Andrea Koppermann aus Ehlhalten, warum sie die Termine wahrnimmt.

Auch für Kerstin Racky ist es selbstverständlich, ein- bis zweimal im Jahr zur Blutspende zu gehen, „weil ich ja auch selbst einmal in die Situation kommen könnte, in der ich auf eine Blutspende angewiesen bin“.

bpa



KAISERTEMPEL
RISTORANTE

SAVE THE DATES!

KARFREITAG
Freitag, 10. April
von 12 bis 22 Uhr durchgehend geöffnet
Fischgenuss mit Panoramablick
II Menú di Pesce –
Mediterranes Fischmenü
alle Gerichte können Sie auch einzeln bestellen

*** OSTERN ***
Sonntag/Montag, 12./13. April
von 12 bis 22 Uhr durchgehend geöffnet
Lassen Sie sich einstimmen auf den Frühling, erleben Sie feinste und unverfälschte mediterrane Küche mit Weitblick
3-Gänge-Menü 39 €
4-Gänge-Menü 49 €
alle Gerichte können Sie auch einzeln bestellen

*** RESERVIERUNG: 061 98 - 3 42 85**
Wir freuen uns auf Sie!

JOEL KARSENTY & DAS TEAM
vom RISTORANTE KAISERTEMPEL
65817 Eppstein/Ts. ■ Gimbacher Straße 13
061 98 - 3 42 85 ■ www.kaisertempel.de

SONDERÖFFNUNGSZEITEN
bis auf Weiteres:
Dienstag – Sonntag von 12 bis 15 Uhr
Montag Ruhetag

Absage Vereinsringsitzung

Aufgrund der derzeitigen Empfehlungen sagt der Vereinsrings-Vorsitzende von Alt-Eppstein, Stephan Racky, auch die für den kommenden Mittwoch geplante Vereinsringsitzung im DRK-Heim in Vockenhausen ab.

Er hofft, dass bald ein Ersatztermin veröffentlicht werden kann. „Ich bitte um Ihr Verständnis und wünsche uns allen gute Gesundheit“, so Racky.

Repair-Café im März fällt aus

Aufgrund der stark steigenden Coronafälle in Hessen und der sich überschlagenden Nachrichten und politischen Entscheidungen hat sich das Team des Repair-Cafés entschlossen, den Termin am Samstag, 21. März, ausfallen zu lassen. „Wir hoffen, dass sich die aktuelle Situation bald entspannt und freuen uns auf den nächsten Reparaturtermin“, schreibt Christoph Herold für das gesamte Team.



Mit gebührendem Abstand lauschen die Marktbesucher Straßenmusiker Josbert.

Noch keine Absage: Wochenmarkt am Freitag

Noch sind Wochenmärkte nicht von den Absagen betroffen. Weil sich die Menschen dort mit Lebensmitteln eindecken dürfen. Aber auch für sie gilt: Der Aufenthalt sollte sich auf die notwendigsten Besorgungen beschränken. Aus diesem Grund hatte die Talkirchengemeinde in der vorigen Woche bereits die für diesen Freitag geplante Musik zur Marktzeit abgesagt. Spontan spielte stattdessen Straßenmusiker Josbert Pop- und Rockklassiker auf dem Platz vor der Talkirche. Mit gebührendem Abstand lauschten die Marktbesucher und freuten sich über die unerwartete Abwechslung.

Singer-Songwriter Josbert stammt aus den Niederlanden, wohnt inzwischen in Mainz und klappert zurzeit Wochenmärkte in der Region

ab, um die Besucher mit seinen spontanen Konzerten zu erfreuen. Auf dem Wochenmarkt vor dem Rathaus in Niedernhausen wurde der Barde am Vormittag vom Ordnungsamt aufgefordert, den Platz zu verlassen; in Eppstein spielte er von Ordnungshütern unbehelligt vor dem Alten Rathaus.

Auf dem Gottfriedplatz in Alt-Eppstein waren am vorigen Freitag bereits Auswirkungen der Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus zu spüren: Der Besuch an den Ständen und in der Weinpresse war verhalten, obwohl einige bemerkten: Der Einkauf im Freien dürfte weniger ansteckend sein als in überlaufenen Supermärkten mit abgegriffenen Einkaufswagen. bpa

Verzicht auf Schokolade tut nicht nur der Figur gut...

Es hat ein bisschen gedauert, aber jetzt war es so weit: Der Hauptpreis des Adventskalender 2019 wurde den glücklichen Gewinnern übergeben: Natalie und Julian Schuster aus Kelkheim.

Seit einigen Jahren bekommt Schuster in der Adventszeit von seiner Mutter, statt des üblichen Schoko-Kalenders, den Kalender des Eppsteiner und Hofheimer Lions Club geschenkt. Gewonnen hat er bisher noch nichts, dafür hat er diesmal um so mehr abgeräumt. Seinem



Sylvia Rösmann vom Hauptsponsor Percuma übergab mit Eppsteins Lions-Präsidentin Christine Baldt (v.l.) und weiteren Lions aus Hofheim und Eppstein den Hauptgewinn an Natalie und Julian Schuster mit Sohn Anton (7 Monate). Foto: privat

Kalender mit der Nummer 2525 wurde am 24. Dezember der Hauptpreis zugelost ein Gutschein im Wert von 5000 Euro für eine Feier in der Percuma Eventlocation in Bremthal.

Schuster erzählt: „Als wir an Weihnachten meine Mutter besucht haben, bekamen wir von ihr auch einen Umschlag mit einem Zettel: ‚Herzlichen Glückwunsch, Du bist der Hauptpreisgewinner.‘ Eine tolle Überraschung. Schade nur, dass meine Frau und ich 2019 beide 30 geworden sind, da hätte es toll gepasst. Aber wir finden bestimmt einen Anlass, auch jetzt mit Freunden zu feiern.“

Sylvia Rösmann, die mit ihrem Mann Markus bereits zum zweiten Mal den Hauptpreis des Adventskalender gesponsert hat, freut sich mit den Gewinnern: „Es macht uns Spaß, etwas Gutes zu tun. Wenn der Gewinner dann auch noch aus dem Kreis kommt, ist es umso schöner.“

Der Verzicht auf Schokolade hat sich für die Gewinner gelohnt und tut auch der Allgemeinheit gut, denn der Erlös aus dem Verkauf der Adventskalender kommt wie jedes Jahr sozialen Projekten in Eppstein zu Gute.

Ausstellung „Verrückte Welten“ der Jungen Künstler abgesagt

Der Verein Junge Künstler Eppstein verschiebt die bereits in der EZ angekündigte Ausstellung „Verrückte Welten“, die vom 21. bis 23. März stattfinden sollte, auf einen späteren, noch unbestimmten Termin. Da die gefertigten Bilder später präsentiert werden, soll auch das Programm nachgeholt werden. „Die getätigte Mühe ist also nicht umsonst“, so der Verein.



KULTURKREIS EPPSTEIN E.V.

KKE-Büro, Kirchgasse 4a
Telefon 57 42 72
Anmeldungen für Kurse
nur schriftlich/online:
www.kk-eppstein.de

KKE sagt Veranstaltungen ab

Wegen der Corona-Pandemie müssen alle Veranstaltungen, die in den nächsten Wochen in städtischen Räumen geplant sind, abgesagt werden. So die Veranstaltung „Guter Geschmack kommt selten allein“ am 28. März mit Käse und Wein mit Hilke Hochbaum-Kottig und Ramon Olivella. Es wird ein neuer Termin bekannt gegeben. Die Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit. Auch die Führungen „Starke Frauen“ in der Schirm am 19. März und durch die Jugendstil-Ausstellung in Wiesbaden am 2. April finden nicht statt.

Der Kulturkreis verschiebt die Saxdays, die vom 26. bis 29. März stattfinden sollten, auf den Herbst. Die Lesung von Suzanne von Borsody am 3. April im Bürgerhaus in Fischbach soll am 9. Oktober nachgeholt werden. Die in den Vorverkaufsstellen in Kelkheim und Eppstein gekauften Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit. Auch die Mitgliederversammlung des Kulturkreis Eppstein am 24. April fällt aus.

Außerdem entfallen alle Kursangebote im März bis zum Ende der Osterferien am Sonntag, 19. April: Freies Nähen für Kinder und Jugendliche, Miniclub „Marienkäfer“, Feldenkrais, Faszien Qi Gong, Gestalten mit Ton für Anfänger und Fortgeschrittene, Nähen von leicht bis schwer, Englisch Konversationsrunde und der Treffpunkt Philosophie.

Wie es danach weitergeht, muss abgewartet werden. Informationen über das Büro des Kulturkreises, Telefon 57 42 72 oder bueror@kk-eppstein.de.

Saxdays 2020 erst im Herbst

Die Saxdays werden komplett mit den Workshops und den Konzerten auf einen Termin im Herbst oder im nächsten Jahr verschoben. Der Magistrat der Stadt Eppstein habe für Konzertveranstaltungen in städtischen Räumen die Empfehlung des Verschiebens gegeben, so Saxdays-Leiter Ralph Schmidt (Foto) am Freitag. Auch das Schulamt empfahl Veranstaltungen zu verschieben. Drei der vier Konzerte sollten in der Freiherr-vom-Stein-Schule stattfinden.



„Wir haben in unserem Team in Abstimmung mit medizinischen Gremien und politischen Entscheidungsträgern die Saxdays 2020 auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Dies ist bei sensationell hoher Beteiligung von mehr als 70 aktiven Workshop-Teilnehmern besonders bitter, aber unvermeidbar“, so Schmidt.

Den Hobby-Saxophonisten wird er eine Online-Vorbereitung für die verschobenen Saxdays vorschlagen.

Lernen dürfen e.V. braucht dringend Ihre Hilfe!

Mit ihrer Spende helfen Sie uns, die	Gesamtkosten der Projekte: 64 959 €
Erweiterung eines Schulzentrums (Kosten: 42 000 €)	Bisher erhalten: 60 273 €
sowie	Es fehlen noch dringend bis 31. März: 4 686 €
die Alphabetisierung von 1300 Erwachsenen in 45 Klassen (Kosten: 23 000 €)	
zu realisieren.	Helfen Sie mit! Spenden Sie an Lernen dürfen e.V.
	IBAN: DE 64 51 05 00 15
	0225 07 59 77



Lichtzeit – die vorerst letzte öffentliche Veranstaltung am Wochenende in Eppstein war gut besucht.



Horst und Yvonne Winterer.

Fotoausstellung Lichtzeit zieht viele Liebhaber an

Die Gruppe „Fotografie Aktiv“ konnte sich freuen: 170 Besucherinnen und Besucher fanden sich am vergangenen Wochenende im Blauen Saal des Rathauses Vockenhausen ein, um die mit sehr viel Liebe und Sorgfalt vorbereitete Fotoausstellung unter dem Titel „Lichtzeit“ in Augenschein zu nehmen. Ihr Stattfinden war keineswegs selbstverständlich. „Es ist eine besondere Ausnahme, dass wir uns heute hier treffen dürfen – sicher die letzte Veranstaltung des Kulturkreises Eppstein für die nächsten Monate“, begrüßte der Vorsitzende des Kulturkreises Horst Winterer die Gäste auf der Vernissage und ermunterte dazu, in die Stimmung der sehenswerten Bilder einzutauchen.

Tochter Yvonne, Organisatorin und fotografische Leiterin der Ausstellung, sagte, alles versucht zu haben, dass die Ausstellung stattfinden kann. Um das Risiko einer Ansteckung mit dem Coronavirus COVID-19 zu minimieren, habe man auf ein Kuchenbuffet verzichtet und Seife und Desinfektionsmittel zum Händewaschen bereitgestellt.

Yvonne Winterer erzählte von einer besonderen Begebenheit auf der letzten Foto-Tour nach Venedig. Bei ungetrübtem Abendlicht aufgebrochen, um von der Spitze des Glockenturms der Kirche San Giorgio aus die Schönheiten Venedigs aufzunehmen, zog – kaum oben angekommen – eine Nebelbank auf. „Diese Bilder sind zwar nicht knackscharf“, erklärte die leidenschaftliche Fotografin, „aber es liegt eine bemerkenswerte Tiefe in den Aufnahmen“.

Die 16 Mitglieder der Gruppe „Fotografie Aktiv“, überwiegend aus dem Main-Taunus- und

Rheingau-Taunus-Kreis, haben die 85 gezeigten Bilder auf Touren oder zu einem bestimmten Thema aufgenommen. Für die Ausstellung wurde eine Auswahl aus insgesamt 300 Bildern getroffen, wobei das Augenmerk auf den Farben lag. Die Fotos wurden nach Komplementärfarben wie Lila zu Gelb oder Blau zu Orange sowie nach dem Kontrast zwischen kalten und warmen Farben sortiert.

Bilder mit warmen Braun- und Goldtönen in Kontrast zu Schwarz waren einem aufgeschlagenen Buch, einem sonnengetränkten Bachlauf sowie einem Wisent im Morgenlicht gemeinsam, die bei der Ausstellung, in unmittelbarer Nachbarschaft zueinander, wiederum eine harmonische Komposition ergaben.

Ob Normal-, Mehrfach- oder Langzeitbelichtung – jeder der Hobbyfotografen hat die Möglichkeit einen eigenen Stil zu entwickeln. Kerstin Kay aus Taunusstein beispielsweise, die Winterer bei den Vortouren für Fotografie Aktiv unterstützt, bevorzugt gegenständliche Aufnahmen ohne künstlerische Nachbearbeitung mit Bildbearbeitungsprogrammen. Am liebsten fotografiert sie Wildtiere auf der ganzen Welt gestochen scharf. Auf der Ausstellung war sie mit Bildern vertreten, die sie beim Wiesbadener Graffiti-Festival „Meeting of Styles“ aufgenommen hat.

Yvonne Winterer wiederum arbeitet an der „Digital Art“. Ihre Vorzeigebilder sind mit Hilfe der so genannten Ebenen-Technik in Adobe Photoshop entstanden, wobei sie ein Basisbild mit weiteren Aufnahmen unterschiedlicher Deckkraft kombinierte. Das Ergebnis: Ein Foto

wie ein Gemälde, verfremdet mit sehr viel Tiefe.

Stephanie Robitschko aus Diedenbergen präsentierte außerdem ein eigenwilliges Familienfoto, das sie in Adobe Photoshop erstellte. Die Schöpfe sämtlicher Familienmitglieder, die sich nur von hinten fotografieren lassen wollten, wurden mittels Planet-Filtertechnik zu einem Kreis geformt.

Jedes Jahr geht die Gruppe einmal übers Wochenende auf Foto-Tour, nächstes Jahr ist eine Fahrt nach Hamburg geplant. Dazu gesellen sich zahlreiche Exkursionen und Workshops, bei denen Interessenten Hilfen bei der Kameraeinstellung und weitere Inspirationen erhalten. Mitmachen kann jeder unabhängig vom Kenntnisstand und der Ausrüstung. „Ein respektvoller Umgang miteinander ist uns wichtig“, erklärte Organisatorin Winterer, „und ein Herz für die Fotografie“.

Bei jeder Aktivität gibt es Angebote für Aufgaben und Übungen, die auf die Örtlichkeit abgestimmt sind. „Es ist manchmal einfacher in einer Gruppe aktiv zu werden, nachts in einen Tannenwald zu gehen beispielsweise oder morgens ganz früh an einen See bei Usingen zu fahren, um die Morgenstimmung einzufangen“, warb Winterer. Sie ist begeistert von der „tollen Truppe“, die sich um sie geschart hat und regelmäßig an den Exkursionen teilnimmt. Bildbesprechungen finden dreimal im Jahr in Eppstein statt. Der Hofheimer Dr. Raimund Mühlhaus überraschte sie bei der Vernissage mit einem Blumenstrauß, den er stellvertretend für die Gruppe mit Dank übergab. „Wir haben bei den Aktivitäten viel gelernt“,

mi

VERKAUF SERVICE REPARATUR

hifi KAUS

65527 Niedernhausen
Bahnhofstrasse 9
Tel (0 61 27) 37 91
www.hifikaus.de
info@hifikaus.de



Wunderbar: Konzerte abgesagt

Die Band US Rails hatte sich auf ihr Gastspiel in der Eppsteiner Wunderbar Weiten Welt am heutigen Donnerstag gefreut.

Ihre Tour in Italien mussten die fünf Musiker um Tom Gillam wegen des Coronavirus abbrechen. „Leider haben uns nun auch in Deutschland die verschärften Schutzmaßnahmen erreicht und wir müssen das Konzert und die nächsten Gigs am 26. März sowie am 2. und 9. April absagen“, bedauert Ralf Otto.

Der Seniorchef der Wunderbar sieht schwere Zeiten für den Restaurantbetrieb wie auch die Künstler und Agenturen aufziehen.

„Eppstein lebt!“ ist der neue Name

Die Namenssuche der Altstadt-Initiative ist beendet. Die Wahl der gut 30 Teilnehmer fiel mit knappem Vorsprung vor „Eppsteiner Perspektiven“ und „Alt-Eppstein Neu“ auf „Eppstein lebt!“ Die nächsten Treffen sind erst einmal abgesagt. Dorothea Lindenberg von der Initiative regt zur Nachbarschaftshilfe an, wie ältere Menschen beim Einkauf zu unterstützen: „Wenn schon keine gesellschaftlichen Aktivitäten möglich sind, sollte die Solidarität untereinander gepflegt werden!“ lautet ihr Appell.

Humoristen verschieben JHV

Die Humoristische Gesellschaft Fidelio 1899 sagt die für Freitag, 27. März, angesetzte Mitgliederversammlung auf Grund der öffentlichen Warnungen zum Thema Coronavirus ab und verschiebt die Versammlung auf unbestimmte Zeit. Es wird zu einem geeigneten Zeitpunkt erneut eingeladen. Der Vorstand wird auch alle andere Treffen und Besuche gemäß den tagesaktuellen öffentlichen Warnungen unterlassen und bittet alle Mitglieder um Verständnis.

Uh-macher & Juwelier

Werner Reidelbach Alt Wildsachsen 34
65719 Hofheim-Wildsachsen
Tel. 06198 / 33733



Fachwerkstatt:
Uhren- & Schmuck-reparaturen

Ankauf:
Gold, Silber, Zinn,
Münzen, Besteck

Wir helfen dem Osterhasen auf die Sprünge – hübsche Geschenke, die bleiben.

Batteriewechsel ab 4,- €
(außer Markenuhren und WD-Test)

Perlenkette knoten ab 14,- € (bis 45cm)

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9:00 – 18:00 Uhr Sa 9:00 – 14:00 Uhr

Niederjosbacher Heimatverein: Terminverschiebungen

Der Niederjosbacher Heimat- und Geschichtsverein hatte seine Mitgliederversammlung vom 27. März auf den 24. April verlegt. Allerdings sollte am 27. März stattdessen ein Stammtisch stattfinden. Aufgrund der Coronavirus-Pandemie sollen auch kleinere Veranstaltungen verschoben werden. „Einerseits wollen wir die hiesige Gaststätte unterstützen, andererseits kein Risiko eingehen“, so die Vorsitzende Ulrike Jungels-Litzius. Angesichts der aktuellen Entwicklung wird der Stammtisch deshalb verschoben und der neue Termin rechtzeitig bekanntgegeben. Das Osterbasteln für die Kinder fällt in diesem Jahr aus.

Für die Mitgliederversammlung ist laut Satzung die Tagesordnung vier Wochen vorher zu veröffentlichen: Tagesordnung: 1. Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit; 2. Gedenken an die Verstorbenen; 3. Verlesen des Protokolls 2019; 4. Wahl und Übernahme einer/s Versammlungsleiterin/s; 5. Rechenschaftsbericht der Vorsitzenden; 6. Rechenschaftsbericht des Kassierers; 7. Bericht der/ des Revisoren/Revisors; 8. Entlastung des Kassierers/Kassenverwalters; 9. Entlastung des Vorstandes; 10. Bildung eines Wahlvorstandes; 11. Wahl eines Beisitzers/einer Beisitzerin; 12. Wahl von Revisoren/Kassenprüfer/innen; 13. Übernahme der Versammlungsleitung durch die Vorsitzende; 14. Anträge zur Mitgliederversammlung; 15. Termine 2020; 16. Ehrungen; 17. Satzungsänderung; 18. Verschiedenes.

In der Mitgliederversammlung soll eine Satzungsänderung beschlossen werden. Bisher muss das jährliche zu erstellende Protokoll zur Mitgliederversammlung vom Protokollanten bzw. Schriftführer, der Versammlungs- und Wahlleitung und von zwei Mitgliedern unterschrieben werden. Da dies bei keinem anderen Verein so gehandhabt wird und es die Abläufe erschwert oder verzögert, soll darüber entschieden werden, die Unterschriften durch zwei Mitglieder entfallen zu lassen.

Die für den 1. April angekündigte Jahreshauptversammlung des Vereins der Freunde und Förderer der Comenius-Schule wird abgesagt. Der Nachholtermin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Versammlung des Fördervereins Kita Am Vogelgesang abgesagt

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen muss die für den 24. März geplante Mitgliederversammlung des Fördervereins der Kindertagesstätte Am Vogelgesang verschoben werden. Wenn sich die Lage beruhigt hat, wird der Verein erneut einladen.

JHV des Fördervereins der Comenius-Schule abgesagt

Die für den 1. April angekündigte Jahreshauptversammlung des Vereins der Freunde und Förderer der Comenius-Schule wird abgesagt.

Der Nachholtermin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Kreisjugendring verschiebt Ehrenamtsforum

Der Kreisjugendring Main-Taunus muss sein geplantes KJR-Ehrenamtsforum am 26. März aufgrund der aktuellen Ereignisse verschieben.

Geplant ist derzeit, die Veranstaltung im Herbst 2020 nachzuholen. Informationen dazu gibt es beim Kreisjugendring.

Innovative Designleuchten
Lichtberatung u. -planung
Haus- u. Wohnungsbeleuchtung
Büro- u. Homeofficebeleuchtung
Außenbeleuchtung von Haus u. Garten
True-Light® Gesundes Licht

Lichtzentrum
enjoy the light

Lichtzentrum Kelkheim
Dipl. Ing. Jürgen Zager
Frankfurter Str. 61, 65779 Kelkheim
Tel 06195 903461
www.lichtzentrum-myoffice.de

Coronacodex.de meine Selbstverpflichtung während der Covid-19 Epidemie

Ich werde, bis die Pandemie abgeklungen ist, ...

- Home Sweet Home** ... Kontakte zu Menschen außerhalb meiner Familie bzw. meines direkten Haushalts auf das absolut Nötigste reduzieren.
- ... Kontakte zu Risikogruppen (Herzkrankte, Lungenkrankte, Diabetiker, Menschen über 60, Menschen mit angeschlagenen Immunsystem, Menschen mit Krebs) komplett vermeiden.
- ... an keinen Veranstaltungen, Großveranstaltungen, Festen, Messen etc. teilnehmen.
- ... Meetings o.ä. per Telefon oder per Video-Chat oder anders virtuell durchführen oder verschieben.
- ... bei wirklich notwendigen, nicht verschiebbaren Treffen mit Menschen einen Sicherheitsabstand von 2 Metern einhalten.
- ... Körperkontakt (Umarmung, Händeschütteln, ...) vermeiden.
- ... nach jedem Körperkontakt und nach Anfassen von Einkaufswagen, Auto, U-Bahn etc. schnellstmöglich konsequent 20 Sekunden gründlich Hände waschen.
- ... regelmäßig mein Handy reinigen.
- ... möglichst wenig in Gesicht und Mund fassen.
- ... bei relevanten Symptomen telefonisch Kontakt zu der für meine Region zuständigen Stelle (im Zweifel: 116117 anrufen) aufnehmen, den Anweisungen Folge leisten und eventuelle Quarantäneauflagen einhalten.
- ... Panik und Gleichgültigkeit in meinem Umfeld durch Aufklärung entgegenreten, indem ich erkläre, wie man ohne Panik aber mit Verantwortungsgefühl und klarem Blick für die Entwicklung der Pandemie seinen Teil zum Eindämmen des Virus beiträgt (durch Einhalten dieses Codex). Dabei werde ich empathisch und respektvoll mit den Menschen, ihren Ängsten und Erfahrungen umgehen.
- ... keine ungeprüften News, aufregende Kettenbriefe und Gerüchte ohne Quellen weitergeben und damit Panik verursachen oder verstärken.
- ... meinen Nachbarn helfen, wo ich kann, wenn sie Hilfe benötigen wie Einkaufen, Proviant, Medizin.

Don't panic!
But care!

Stop the Fake News

Mehr Infos auf coronacodex.de

Die beiden Grafiken veranschaulichen allgemeine Verhaltensweisen, die dazu beitragen sollen, die Infektionsrate durch das neuartige Covid-19 Virus möglichst zu verlangsamen, und zeigen im Vergleich, warum eine Corona-Infektion trotz des meist weniger heftigen Krankheitsverlaufs nicht harmloser als eine saisonale Grippe ist. Auf der Internetseite **coronacodex.de** gibt es weitere Tipps und Links zu hilfreichen Seiten und Beiträgen.

Quelle: Holger Heinze/coronacodex.de

ICH WÜNSCHE MIR

exklusive Vorhang-Stangen,
harmonisch abgestimmt auf meine
Fensterdekorationen – in bester
Qualität, perfekt und sauber montiert –
von Bernhard Stahl

- Der macht das !!! -

BERNHARD STAHL
HEIMTEX-STUDIO

Idsteiner Straße 9 Telefon 0 6127 – 58 40
65527 Niedernhausen Telefax 0 6127 – 7 87 38

Fachgeschäft für feine und kreative Fensterdekorationen

CORONA VS. INFLUENZA

Darum ist Corona nicht harmloser als die Grippe

	Corona	Saisonale Grippe
Pandemiegefahr	✓	gering
Grundimmunität der Bevölkerung	✗ (weil komplett neuer Virus)	✓
Impfung	✗	✓
Tödlichkeitsrate	Noch nicht bekannt. Vermutung etwas tödlicher als Grippe.	0,1 – 0,2 Prozent (schwankend!)
Infektionsrate	2-4 Das heißt ein Mensch steckt 2 bis 4 weitere an.	1.28

Quarks
Antony D. Fauci et al.: Covid-19 – Navigating the Uncertain, New England Journal of Medicine; Matthew J. Grayson et al.: Estimates of the reproduction number, BMJ, Infectious Diseases; WDR®

Finanzpunkt Bremthal soll Ende März öffnen

Taunus-Sparkasse und Volksbank bauen gerade ihren gemeinsamen Finanzpunkt in der bisherigen Niederlassung der Taunus-Sparkasse aus. Mit einem großen Transparent hatte die Taunus-Sparkasse ihre Kunden über die vorübergehende Schließung informiert, bevor die Filiale Anfang Januar für die Zeit des Umbaus geschlossen wurde. Ende März, hofft Sprecher Lars Dieckmann, wird sie als gemeinsame Niederlassung von Taunus-Sparkasse und Frankfurter Volksbank neu eröffnet.

Die beiden Geldinstitute setzen in der bisherigen Taunus-Sparkassenniederlassung in der Wiesbadener Straße das Modell gemeinsamer „Finanzpunkte“ um, das sie im vorigen Jahr vorgestellt haben. Insgesamt 26 solcher gemeinsamen Finanzpunkte entstehen in der Region, davon 19 mit persönlichen Beratern, fünf Standorte werden ausschließlich mit Automaten ausgestattet. Für Bremthal ist ausdrücklich eine mit Personal besetzte Filiale vorgesehen. Planmäßig sollen immer zwei Kollegen während der Öffnungszeiten in der Niederlassung sein.

In Neuenhain und Weilrod sind die Filialen inzwischen in Betrieb, Bremthal wird, so Dieckmann, als dritter dieser neuen Finanzpunkte eröffnet. Er geht davon aus, dass der Umbau planmäßig fertig wird, denn die Finanzpunkte werden nach standardisierten Vorgaben umgebaut. So wird auch in Bremthal zunächst ein Raum für die Bankautomaten entstehen – links vor rotem Hintergrund für Taunus-Sparkassenkunden, rechts in Blau für Volksbank-Kunden. Bargeld gibt es ohne Aufschlag für Kunden beider Institute an beiden Automaten. Für Überweisungen und Kontoauszüge muss das Terminal des jeweiligen Instituts verwendet werden.

Im Hauptraum gibt es einen Schalter in Würfelform, der in der Farbe des Geldinstituts leuchtet, dessen Mitarbeiter gerade Dienst haben: Montags und dienstags, jeweils von 8.30 bis 12.30 Uhr und Montagnachmittag von 13.30 bis 17 Uhr sind die Kollegen der Volksbank in der Niederlassung, Dienstag nachmittags von 13.30 bis 17 Uhr und mittwochs von 8.30 bis 12.30 Uhr stehen Berater der Taunus-Sparkasse hinter dem Schalter. Donnerstags und freitags sind nur die Sb-Automaten geöffnet.

Krimilesung abgesagt

Die Buchhandlung Sommer informiert, dass die Krimilesung von Jan Costin Wagner am Dienstag, 24. März, um 20 Uhr in der Alten Kirche in Niedernhausen ausfällt. Auch die Buchhandlung selbst muss vorerst schließen.

Heimatverein Bremthal verschiebt JHV

Aufgrund der Corona-Pandemie, hat der Vorstand des Bremthaler Heimatvereins entschieden, die für den 20. März vorgesehene Jahreshauptversammlung (JHV) zu verschieben. Ein neuer Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Einen separaten Platz für persönliche Beratungsgespräche werde es ebenfalls geben, sagte Dieckmann.

Für die Sparkassen- und Volksbankkunden ist der Umbau dennoch unerfreulich: Die Taunus-Sparkasse hat verständlicherweise während der Umbauphase geschlossen, die Volksbank hat ihre Schalter noch vor dem Umzug in die neue gemeinsame Filiale geschlossen und die Überweisungsautomaten abgebaut. bpa



Noch wird am neuen Finanzpunkt in der Wiesbadener Straße gewerkelt.

Anzeige

Raus mit der alten Heizung: Cleverer Umsteller spart jetzt Geld!

Altbau, Neubau, Ein- oder Mehrfamilienhaus: Jeder Hausbesitzer kann jetzt für sich und für die Umwelt die Weichen stellen – mit Kurs auf weniger Ausgaben und weniger CO₂-Emissionen. Finanzielle Unterstützung für diese zukunftsorientierte Entscheidung liefert auch in diesem Jahr wieder die Mainova AG: Im Rahmen seines Klima Partner Programms bezuschusst der Energieversorger weiterhin die Umstellung auf Wärmeerzeugung mit Erdgas – mit bis zu 600 Euro. Damit wird die als Bestseller unter den Heizsystemen gehandelte Erdgas-Brennwerttechnik gleich doppelt attraktiv für Privatkunden: Zum einen schont sie das Haushaltsbudget, zum anderen weist Erdgas unter den fossilen Energieträgern die beste CO₂-Bilanz auf.

Klimaschutz geht alle an

Die Bilanz des Klima Partner Programms kann sich sehen lassen: Im Jahr 2019 erzielte Mainova mit 509 geförderten Projekten in der Region eine Einsparung von mehr als 552 Tonnen CO₂! Unabhängig davon, ob bisher mit Heizöl, Strom oder Kohle geheizt wurde – die Umstellung auf Erdgas ist für nahezu jeden privaten Hausbesitzer möglich. Besondere Vorkehrungen oder Voraussetzungen sind dafür nicht erforderlich: Man benötigt weder einen speziellen Heizungskeller noch einen Lagerraum für Brennstoffe – die neuen Erdgasheizungen sind äußerst platzsparend und komfortabel in der Anwendung. Lediglich ein Gasanschluss sollte vorhanden sein. Die innovative Erdgastechnik verbrennt äußerst emissionsarm und nutzt den Brennstoff optimal aus – ideal, um den eigenen ökologischen Fußabdruck zu verbessern. Stickoxide, Kohlenmonoxid und Feinstaub werden zusätzlich reduziert. Die maximale Fördersumme in Höhe von 600 Euro gibt es in Verbindung mit Solarthermie zur Warmwasseraufbereitung mit Heizungsunterstützung.



Mehr als nur Technik

Mit dem Förderprogramm von Mainova sichern sich entschlossene Hausbesitzer neben neuester Gas-Brennwert-Technologie eine Reihe weiterer Vorteile, wie Förderberatung, Ankauf des restlichen Heizöls sowie Entsorgung von Öltanks und Nachtspeicheröfen. Weitere Informationen unter: www.mainova.de/umsteller; www.mainova.de/klimapartner oder telefonisch unter 069 213-82343.

Wie Fördermittel der Gemeinden, des Landes und des Bundes beantragt werden können, verrät die Fördermittelauskunft der Mainova im Internet unter www.mainova.de/foerdermittel

erdgas

mainova

SG Bremthal lässt Spielbetrieb ruhen

Die SG Bremthal lässt auf Grund der aktuellen Infektionsgefahr mit dem Coronavirus den Sportbetrieb ruhen. Der Verein folgt damit dem Aufruf der Stadt Eppstein, des Main-Taunus-Kreises und der einzelnen Sportverbände.

Der Hessische Fußball-Verband setzt zunächst den Spielbetrieb bis Ostern aus. Das bedeutet für die Fußballer, dass sowohl im Junioren- als auch im Seniorenbereich keine Spiele oder Trainingseinheiten stattfinden werden. Das gilt zunächst bis zum 10. April.

Auch das Eintracht Frankfurt Fußballcamp, welches in Bremthal vom 14. bis 17. April geplant war, findet erst einmal nicht statt. Es wird zeitnah geprüft, ob und wie eine Verlegung realisierbar ist. Infos darüber gibt es auf der Homepage der Frankfurter Eintracht <https://www.eintracht.de/fussballschule/>.

Auch der Hessische Badminton Verband hat auf die aktuelle Lage reagiert und vorzeitig den Spielbetrieb für alle Klassen (Hessenliga

bis C-Klasse sowie alle Schüler-, Jugend- und Hobby-Ligen) in Hessen am vergangenen Freitag eingestellt. Die Spielrunde 2019/20 ist damit beendet. Alle Badmintonturniere in Hessen (inklusive Bezirke) werden bis Ende April 2020 ausgesetzt. Die Badminton Abteilung der SGB wird ihren Trainingsbetrieb vorläufig einstellen.

Die Gymnastik Abteilung der SGB wird auch der Empfehlung des Turn-Gaus nachkommen und stellt ihren Übungsbetrieb vorerst ein.

Sollte es Veränderungen an der Sachlage geben, werden die Sportler von ihren Abteilungen darüber informiert.

Dem Vorstand der SG Bremthal ist es nicht leicht gefallen, den Sportbetrieb ruhen zu lassen, aber im Sinne der gesellschaftlichen Verantwortung gilt es mitzuhelfen, die Ausbreitung des Coronavirus einzudämmen und somit die Mitbürgerinnen und Mitbürger so gut wie möglich zu schützen.

Handballverband: Spielbetrieb wird eingestellt – Saison beendet

Bedingt durch die aktuellen und rasanten Entwicklungen zum Thema Coronavirus, Schließung von Ländergrenzen, Schließung von Hallen und Schulen, Quarantäne von Mannschaften, Infektionen von Spielern und Spielerinnen in Hessen, hat der Hessische Handballverband die Saison am Freitag vergangener Woche vorzeitig beendet. Der Spielbetrieb für alle Klassen und auf allen Ebenen in Hessen wird eingestellt.

Die Auf- und Abstiegsregelungen zur und für die Spielrunde 2020/21 werden mit dem Tabellenstand der jeweiligen Spielklasse vom Freitag, 13. März, gewertet. Die Qualifikation der Jugend zur Hallenrunde 2020/21 wird durch das Ressort Jugend entsprechend neu geordnet und allen Beteiligten bekannt gegeben. Alle Maßnahmen wie Traineraus- und Weiterbildung, Stützpunkt und Lehrgänge der Auswahlmannschaften, Schiedsrichterlehrgänge und Schiedsrichterversammlungen oder andere Lehrveranstaltungen sind bis auf weiteres ausgesetzt.

Jugendhandball: F-Minis der JSG EppLa steigen auf

Zum Abschluss der Spielsaison steigerten sich die Kinder der F-Minis beim Spielfest in Langenhain von Spiel zu Spiel. In insgesamt vier Spielen bejubelten sie immerhin 36 Tore. Alle Kinder trugen sich in die Tor-schützenliste ein. Besonders torhungerig zeigten sich Friedrich, Julius und Ole. Auch Anna, Theresa, Philip, Paul und Fabian beteiligten sich am Torreigen.



Theresa (Mitte) drängt sich zwischen die Jungs der Minis. Theresa, Philip, Paul und Fabian beteiligten sich am Torreigen.

Betreuer Peter Lange und Christiane Gottron wie auch die Eltern waren alles in allem zufrieden mit den Erfolgen sowie dem Engagement und der Spielfreude, die die Kinder zeigten. Die Mannschaft steigt nun in die nächst höhere Spielklasse, in die F-Jugend, auf.

Re-
elko®

Der Massivholzspezialist

edles Holz für
Dielen
Parkett
Terrassen
Fassaden

wertvoll,
nachhaltig, gut.

Zubehör
Maschinenverleih
Oberfläche
Parkettservice

Re-elko Holz GmbH & Co. KG
Im Lorscheil 47 – 49 · 65719 Hofheim
Tel.: (0 61 92) 95 12 78-0 · Fax: (0 61 92) 95 12 78-19
info@re-elko.com · www.re-elko.com

Kleintierzuchtverein Bremthal

Der Kleintierzuchtverein Bremthal informiert, dass bis Ende April alle Termine des Vereins abgesagt sind, unter anderem die Jahreshauptversammlung und das Osterfeuer.

MFE: Rückschau auf ein erfolgreiches Jahr

Die Mitgliederversammlung des Vereins „Miteinander-Füreinander-Eppstein“ fand vergangene Woche unter großer Beteiligung im Theodor-Flüedner-Haus in Eppstein statt. Der Vorsitzende Hermann May berichtete in seinem Rechenschaftsbericht über die Aktivitäten im Jahr 2019: Zum Stichtag 31. Dezember 2019 gehörten dem Verein 432 Mitglieder an. Eine Zahl, die in dem seit Jahren üblichen Rahmen liegt. Insgesamt wurden 820 Hilfeleistungen erbracht.

Bei den Vorstandswahlen wurden der Vorsitzende Hermann May, sein Stellvertreter Bernd Fuchs, Walburga Timmas (Schatzmeisterin), Gabriele Gerdau (Verwaltung/Büroleitung), Silvia Mertineit (Beisitzerin Burg-Schule) in ihren Ämtern bestätigt. Neu gewählt wurden Jürgen Baesler (Pressesprecher) sowie Wolfgang Fischer (Mitgliederverwaltung/EDV). May bedankte sich bei allen Helfern und Vorstandsmitgliedern, besonders bei Irene Wedde, die wegen ihres Umzugs von Eppstein weg aus dem Vorstand ausscheidet. „In den acht Jahren als Pressesprecherin leistete sie eine hervorragende Arbeit“, lobte May. Er dankte ihr auch für die besondere Unterstützung beim Projekt Fitnessparcours. May hob die gute Zusammenarbeit mit Bürgermeister Alexander Si-

TC 71 Bremthal schließt Clubhaus

Aufgrund der aktuellen Infektionsgefahr mit dem Coronavirus, schließt der TC 71 Bremthal mit sofortiger Wirkung sein Clubhaus und den Sanitärbereich. Diese Maßnahme gilt bis auf weiteres. Weitere Termine und auch der Spielbetrieb der Saison 2020 hängen maßgeblich von der Entwicklung der Gesamtlage ab.

Der Vorstand des TC 71 Bremthal wird jeweils aktuell über den Stand der Maßnahmen im Club und auch zu den Saisonterminen informieren. Der Bremthaler Tennisverein folgt mit diesem Schritt den allgemeinen Empfehlungen der Stadt Eppstein, des Main-Taunus-Kreises, und des Hessischen Tennisverbandes HTV, den Spielbetrieb ruhen zu lassen.

Noch befindet sich der TC 71 Bremthal nicht in der aktiven Zeit der Tennissaison 2020, doch im Hintergrund laufen bereits viele Vorbereitungen – wie es hier weitergehen kann, wird die Entwicklung der Lage zeigen. Der Vorstand des TC 71 Bremthal ist überzeugt davon, dass es nun wichtig ist, im Sinne der gesellschaftlichen Verantwortung zu handeln, und einen Beitrag zu leisten, um die Ausbreitung des Virus einzudämmen.

Mitglieder und Vorstand hoffen, dass die Dramatik der Situation nicht weiter zunimmt und sich bald alle bald wieder gesund und unbeschwert im Clubhaus und auf den Plätzen des Tennisvereins treffen können.

Absagen durch Coronavirus beim GV Germania 1889 Bremthal

Der Vorstand des GV Germania 1889 Bremthal hat sich wegen der dramatischen Ereignissen rund um die Corona-Pandemie entschlossen, die geplante Jahreshauptversammlung am 15. April und den Sängerausflug nach Karlstadt und Veitshöchheim am 9. Mai abzusagen. Weiter wird der Gesangsbetrieb auf Anraten der Behörden bis nach den Osterferien eingestellt.

Die voraussichtlich nächste Gesangsstunde ist am Mittwoch, 22. April, zur gewohnten Uhrzeit geplant. Sollten weitere Einschränkungen der Behörden erfolgen, informiert der Verein über den weiteren Verlauf des Gesangsbetriebes.



Irene Wedde (l.) verlässt Eppstein. MFE-Vorsitzender Hermann May verabschiedete die langjährige Pressesprecherin des Vereins.

mon bei der Realisierung des Fitnessparcours hervor. Der Bürgermeister berichtete, dass der Parcours gut angenommen würde. Von seinem Dienstzimmer im Rathaus I hat er die Anlage am Dattenbach gut im Blick. Dank sprach May auch Josef Ernst für seine musikalischen Darbietungen in der Seniorenresidenz aus.

Ihr Hyundai-Händler im Main-Taunus-Kreis.

GOTTRON

GmbH

Autohaus
R.P. Gottron GmbH

100 Fahrzeuge ständig am Lager.



HYUNDAI

Valterweg 31 • 65817 Eppstein-Bremthal • Tel. 06198 - 8335 • Fax 06198 - 2900 • www.autohaus-gottron.de

Anita Pieper setzt sich seit über 40 Jahren für Frauenrechte ein

Das Gesicht des Vereins „Frauen helfen Frauen“, so wurde Anita Pieper oft genannt. Die Bremthalerin war bei der Gründung 1985 in Lorsbach dabei und half beim Aufbau der Beratungsstelle und des ersten Frauenhauses im Main-Taunus-Kreis 1987 mit. 2016 zog der Verein in neue, barrierefreie Beratungsräume in der Seilerbahn 2-4 in Hofheim ein.

Eppsteiner



Gesichter

Ihren Ruhestand verschob Anita Pieper um ein Jahr, weil sie den Aufbau des neuen Frauenhauses in Hofheim und den Umzug im vorigen Jahr noch mitgestalten wollte. Am 30. Januar räumte sie ihren Schreibtisch endgültig für ihre Nachfolgerin.

Für Frauenrechte setzt sich die in Schmallenberg im Sauerland geborene Betriebswirtin seit ihrem Studium ein. An der Universität in Bielefeld, so die 65-Jährige, sei sie mit der Frauenbewegung in Kontakt gekommen. 1980 zog sie aus beruflichen Gründen mit ihrem damaligen Mann nach Eppstein um – „schweren Herzens“, gesteht sie, „ich hatte einen sehr guten Job.“ Die beiden Söhne Christoph und Andreas wurden geboren, die Familie suchte ein größeres Haus und zog nach Bremthal. Ein Vollzeitjob als Betriebswirtin kam für die junge Mutter nicht in Frage, „aber die Volkshochschule suchte Lehrer für die Erwachsenenbildung, da habe ich mich beworben“, erinnert sie sich. Da sie schon beim Studium einen Schwerpunkt auf Ausbildung und Personalwesen gelegt und sich für die Frauenbewegung eingesetzt hatte, „lag nahe, dass ich Frauenthemen besetzte“, sagt sie. Ihr erster Kurs „Gewalt durch Sprache“ sei so gut angenommen worden, dass daraus eine Vortragsreihe wurde.

Gesellschaftliches Engagement habe sie schon im Elternhaus kennengelernt. Ihr Vater setzte sich beispielsweise für die Entschädigung ehemaliger Zwangsarbeiter ein. Seinen Rat, „überleg die deinen Standpunkt genau, bevor du etwas sagst, und dann bleibe dabei!“, habe sie sich immer zu Herzen genommen.

Sie engagierte sich in der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen, erfuhr

dort von der Initiative „Frauen helfen Frauen“ (FhF) und war 1985 bei der Gründungsversammlung dabei. Die ersten Jahre des jungen Vereins waren schwierig. „Keiner wollte etwas über das Thema Gewalt gegen Frauen hören“, erinnert sie sich. Anfangs sei sie vor allem von den SPD-Frauen im Kreistag unterstützt worden, aber bald setzten sich auch viele CDU-Frauen fraktionsübergreifend dafür ein. Die erste Gleichstellungsbeauftragte des Main-Taunus-Kreises, Gabriele Bittendorf, half dem Verein bei der Suche nach einem geeigneten Gebäude für ein Frauenhaus. Das Land gab Zuschüsse für den Umbau. „Aber für Möbel fehlte uns das Geld“, erinnert sie sich, ebenso an die Einstellung vieler männlicher Politiker: „Gewalt gegen Frauen gibt es bei uns nicht!“. Umso mehr freuten sich die Frauen über eine erfolgreiche Sponsorentour bei den damaligen Bürgermeistern. „Alle haben Mittel für die Ausstattung des Hauses bereitgestellt und geben bis heute eine jährliche Unterstützung“, sagt sie stolz. Denn pro Jahr berät der Verein bis zu 400 Frauen aus dem gesamten Kreis und führt fast viermal so viele persönliche kostenfreie Gespräche mit Frauen. Es kommen Frauen aller Altersgruppen und aus allen sozialen Schichten.

Der MTK hat mit dem Verein einen Vertrag über die Trägerschaft der Fachberatungsstelle zu häuslicher Gewalt geschlossen und finanziert zumindest Personalkosten und Mieten. „Trotzdem war unsere Einrichtung nie voll finanziert. Wir benötigen laufend Spenden“, sagt sie. Die Eröffnung des neuen Frauenhauses war einer der Höhepunkte ihrer langen Arbeitszeit als Mitarbeiterin des Vereins FhF, „aber auch ein guter Zeitpunkt, um aufzuhören“, sagt sie.



Anita Pieper, eine der Gründerinnen von Frauen helfen Frauen, ist im Ruhestand.

Neben der Arbeit mit Frauen in Not hat der Verein, so Pieper, mit dazu beigetragen, „das Thema Gewalt gegen Frauen“ in der Gesellschaft bewusst zu machen. So vertrat Anita Pieper die Hessischen Frauenhäuser im Arbeitskreis des Landes zur Vorbereitung des Gewaltschutzgesetzes, das 2002 in Kraft trat. „Wir sind inzwischen sehr gut vernetzt“, sagt Pieper und weist auf die gute Kooperation mit Polizei und Justiz hin.

Als Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt bietet der Verein Frauen eine Anlaufstelle und vermittelt Kontakte zu anderen Institutionen wie Polizei, Ärzten oder Anwälten.

Sie wird auch nach einem Polizeieinsatz oft als erste Anlaufstelle für Opfer von Gewalt in der Familie eingeschaltet. Durch die intensive Öffentlichkeitsarbeit sei das Thema in der Gesellschaft viel präsenter als noch vor 30 Jahren, sagt Pieper. Viele Frauen suchen inzwischen von sich aus Hilfe, wenn sie vom Partner miss handelt werden.

Dabei sei die Prävention sehr wichtig, also das Verhindern von Gewaltausübung. „Denn nicht jede Frau will sich trennen“, sagt Pieper. „die meisten wollen einfach, dass die Gewalt aufhört.“ Dann sei es wichtig, mit den betroffenen Frauen Hilfsmechanismen zu erarbeiten, zum Beispiel, wo sie für sich und möglicherweise für ihre Kinder einen sicheren Zufluchtsort finden.

Nach dem ereignisreichen letzten Berufsjahr habe sie ihren Ruhestand bewusst ohne Zukunftspläne begonnen. „Ich habe viele Interessen, will mich aber nicht sofort in ein Ehrenamt stürzen. Eine Reise in den Süden habe sie sich fürs erste vorgenommen, sagt sie und fügt hinzu: „Danach läuft mir bestimmt eine neue Aufgabe über den Weg.“ bpa

An alle Senioren!

Der Seniorennachmittag am Mittwoch, 1. April, im Ehlhaltener Gemeindehaus fällt auf Grund der Corona-Pandemie aus. Auch die geplanten Vorträge von Seniorenberaterin Juliane Rödl in den städtischen Seniorentreffs werden auf unbestimmte Zeit verschoben.

VdK: Kaffeenachmittag abgesagt

Der Kaffeenachmittag des VdK Eppstein am kommenden Samstag bei den Kleintierzüchtern fällt aus gegebenen Umständen aus. Neue Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben. „Wir wünschen allen, dass sie gesund bleiben“ so VdK-Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz.

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

Asylkreis sucht Nachhilfelehrer

Die Nachhilfegruppe des Asylkreises sucht dringend Unterstützung für einen Schüler, der die 10. Klasse des Realschulzweiges an der Freiherr-vom-Stein-Schule besucht. Er benötigt Unterstützung in Mathematik, Englisch und Deutsch. Sein derzeitiger Nachhilfelehrer kann den Jugendlichen künftig nur noch alle zwei Wochen unterstützen. Das sei nicht ausreichend, um die Wissenslücken zu schließen. Deshalb bittet Koordinatorin Britta Bade um weitere Nachhilfe-Unterstützung in einem oder mehreren der genannten Fächer. Rückmeldung nimmt sie unter Britta.Bade@t-online.de entgegen.

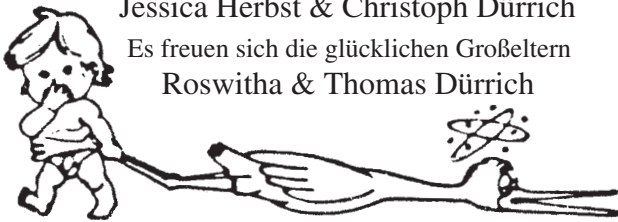
Wir freuen uns über die Geburt unseres ersten Enkelkinds

Moritz

*14.3.2020 · 19:38 Uhr · 3790 g · 53 cm

Wir gratulieren den frischgebackenen Eltern
Jessica Herbst & Christoph Dürrieh

Es freuen sich die glücklichen Großeltern
Roswitha & Thomas Dürrieh



Raumausstattung + Polsterei

inside GmbH

Meisterbetrieb

Polstern, Textile Wandbespannung, Gardinen und Dekorationen, Bodenbeläge, Sonnenschutzanlagen
Eigene Werkstätten

Frankfurter Str. 49 Tel. (0 61 95) 90 21 91
65779 Kelkheim Fax (0 61 95) 90 21 92

Internet: www.inside-raumausstattung.de
E-Mail: office@inside-raumausstattung.de



Eppsteiner Zeitung

Lesen, was los ist

Solidarität in Zeiten von Corona

Liebe Leserinnen und Leser,
wie geht es weiter?

Das werden auch Sie sich fragen und darauf keine zufriedenstellende Antwort erhalten.

Die zum Schutz vor einer Ausbreitung des neuartigen Coronavirus notwendigen Maßnahmen betreffen viele Lebens- und Arbeitsbereiche. Das gesellschaftliche Leben ist auf ein Minimalmaß heruntergefahren. Bei ganzen Branchen wie der Gastronomie, dem Einzel- und Fachhandel bleibt die Kundschaft aus und machen sich Existenzängste breit. Die digitalen Medien und Informationswege gewinnen eine noch größere Bedeutung.

Der Bundesverband Digitalpublisher und Zeitungsverleger (BDZV) hat an die Bundesregierung appelliert, dass die notwendigen Maßnahmen nicht zu einer Einschränkung der Berichterstattung durch die Medien führen dürfen. Es sei daher eine bürgernahe und richtige Entscheidung, die Zeitungsverkaufsstellen (wie z.B. Kioske) von der aktuellen Schließung auszunehmen. „Wenn freie Recherche, Herstellung und Verbreitung von Zeitungen nicht mehr gewährleistet sind, werden Teile der Bevölkerung von der Berichterstattung abgeschnitten. Mit ihren verlässlichen Informationen sind gedruckte und digitale Zeitungsangebote ein wichtiger Stützpfiler im Kampf gegen Falschinformationen und Panikmache“, sagte BDZV-Hauptgeschäftsführer Dietmar Wolff am Dienstag in Berlin.

Auch in Zeiten von Corona mit den gebotenen Einschränkungen bemühen wir von der Eppsteiner Zeitung uns, Ihnen wöchentlich eine informative Ausgabe der Stadtzeitung für Eppstein zu liefern – falls uns die Nachrichten und die finanziellen Mittel nicht ausgehen und unser Team von Krankheit verschont bleibt.

Schreiben Sie uns, wie es Ihnen mit den veränderten Bedingungen ergeht, wie Sie Ihre Zeit verbringen, welche Ideen Sie beispielsweise für die Betreuung von Kindern haben, über Initiativen in Ihrer Nachbarschaft – und nutzen Sie die Möglichkeit, Anregungen und Kritik in unserer Online-Ausgabe mitzuteilen oder unsere Beiträge und aktuelle politische und gesellschaftliche Entwicklungen zu kommentieren.

Auf unserer Internetseite www.eppsteiner-zeitung.de gibt es die aktuelle Eppsteiner Zeitung schon am Mittwoch komplett als PDF zum Blättern und Herunterladen. Das Online-Abo ist im Jahresbeitrag von 20 Euro enthalten. On-

line-Lesern steht auch unser umfangreiches Archiv zur Verfügung mit Informationen über Eppsteins Geschichte, Persönlichkeiten, Kultur, Sport und Kommunalpolitik – ganz und gar coronavirenfrei.

Obwohl das erste Quartal des Jahres fast zu Ende ist, haben viele Leserinnen und Leser den Jahresbeitrag für das „Blättchen“ noch nicht entrichtet. Mit Ihrem Beitrag machen Sie es erst möglich, dass wir Informationen und Nachrichten aus den fünf Eppsteiner Stadtteilen für Sie zusammenfassen, verlässlich aufbereiten und in gedruckter und digitaler Form zu Ihnen bringen.

Wenn Sie einen Dauerauftrag für den Jahresbeitrag einrichten möchten, finden Sie unsere Bankverbindungen in jeder Ausgabe im Impressum (s. Seite 4). Auf unserer Internetseite können Sie uns online eine Einzugsermächtigung übermitteln – www.eppsteiner-zeitung.de/abo/; mit dem unten abgedruckten Formular können Sie uns ein SEPA-Mandat erteilen. Der Jahresbeitrag wird einmal im Jahr abgebucht. Alle Kundendaten werden nur zur verlagsinternen Verarbeitung bei der EZ genutzt und soweit notwendig gespeichert. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht.

Egal wie Sie den Beitrag bezahlen: Wir sagen Danke und ...bleiben Sie gesund! Das Team der Eppsteiner Zeitung

Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandates

Name des Zahlungsempfängers

Eppsteiner Zeitung Druck- und Verlags-GmbH
Burgstraße 42, 65817 Eppstein
Gläubiger-Id.-Nr: DE48ZZZ00000196791

Mandatsreferenz:
– wird Ihnen nachträglich mitgeteilt –

Einzugsermächtigung:

Ich ermächtige / Wir ermächtigen die Eppsteiner Zeitung Druck- und Verlags-GmbH widerruflich die von mir / uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem / unserem Konto einzuziehen.

SEPA-Lastschriftmandat:

Ich ermächtige / Wir ermächtigen die Eppsteiner Zeitung Druck- und Verlags-GmbH Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die von der Eppsteiner Zeitung Druck- und Verlags-GmbH auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis:

Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Daten des Kontoinhabers:

Name, Vorname (Kontoinhaber)

Straße

PLZ/Ort

E-Mail

Kontodaten:

Kreditinstitut/ BIC

IBAN .. DE

Datum, Ort

Unterschrift des/der Kontoinhaber/s

raum & design
Wolfgang Ernst

**Plissees • Rollos
Gardinen • Bodenbeläge
Tapeten • Polsterstoffe**

Niederjosbacher Straße 1
Niedernhausen-Oberjosbach
Telefon (0 61 27) 81 28

Individuelle Beratungstermine
Vereinbarung jederzeit
telefonisch oder unter
service@raumausstatter-ernst.de
Bürozeiten: Di. u. Do. 8 – 12 Uhr



- Reparaturen
- TÜV + AU
- Klimaanlage
- Autogläseinbau
- Reifenservice
- Unfall-
instandsetzung
- Oldtimer/
Youngtimer
- Ausbildungs-
betrieb

KFZ Meisterbetrieb seit 1985
Fachbetrieb für historische Fahrzeuge
Klaus-Dieter Menzel
Valterweg 14 • 65817 Eppstein-Bremthal • ☎ (06198) 33539
support@autohaus-menzel.de

Gartengestaltung
Gartenpflege



- Obstbaum-, Hecken- und
Gehölzschnitt
- Naturstein- u. Pflasterarbeiten
- Neuanlagen
- Gartenpflege
- Baumfällungen
- Grabpflege
- Zaunbau • u.v.m.

Seit 1995

Bernd Simon
Hauptstr. 129 • 65817 Eppstein
Telefon 0 61 98 / 501 004

Reinigungskraft gesucht.

Für eine **Gewerbeimmobilie in Eppstein** suchen wir ab sofort eine Reinigungskraft auf 450-€-Basis. Aufwand ca. 2-mal pro Woche für 2 – 3 Stunden. Zusätzlich gelegentlich höherer Aufwand wie Fenster putzen etc.
E-Mail an: Markus.Hartmann@indurest.de



*Wenn ein so lieber Mensch stirbt,
ist er nicht wirklich tot,
sondern lebt in unseren Herzen weiter.*

Wir nehmen Abschied von

Horst Brod

* 2.9.1941 † 7.3.2020

der unerwartet und plötzlich aus unserer Mitte gerissen wurde.

In Liebe und Dankbarkeit

Heide Brod

Steffi mit Familie

Gerfried mit Familie

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 27. März 2020, statt, aufgrund der aktuellen Entwicklung wegen des Corona-Virus leider nur im engsten Familienkreis.

Kondolenzbeiträge und Beileidsbekundungen können auch über das Gedenkportal auf www.bestattungen-ernst.info erfolgen.

Ambulanter Pflegedienst Lilie
Hauptstraße 106 • Eppstein

Unser Dienstangebot

- Alle medizinische Leistungen
- Hauswirtschaftl. Versorgung
- 24-Stunden-Betreuung
- zugelassen zu allen Kassen

**Telefon 0 61 98 - 58 76 49
und 58 86 36; Fax - 57 68 03**
www.pflegedienst-lilie.de

**Wir kaufen
Wohnmobile +
Wohnwagen**

039 44 - 3 61 60 • www.wm-aw.de Fa

Suche zuverl. Gartenhilfe
mit etwas Erfahrung, alle 2–3 Wo-
chen nach Wetterlage, Do. o. Sa. ca.
2–3 Std., April – Okt. in Oberjosbach.
Unkraut entfernen, Rasenmähen
etc. Kl. Einheit. **Info: 0172 661 72 88**

**Familien-
anzeigen
stehen in
der EZ.**

**SCHLÜSSEL
BARDE**
Beratung • Montage • Service

Sicherheits-Technik
Schließ-Anlagen • Tresore
Wintergärten • Fenster • Türen
Briefkästen • Stempel • Gravuren
autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchster Str. 10
☎ (0 61 95) 900-333, Fax -437
www.schluesselbarde.de

Ingrid Brestel

geb. Sabel

* 16. November 1941 † 12. März 2020



Das Schicksal ließ Dir keine Wahl.
Dein Lächeln aber wird uns bleiben;
in unseren Herzen als Sonnenstrahl
kann selbst der Tod es nicht vertreiben.

In Liebe und Dankbarkeit:

**Claudia und Bernd Pauer
mit Laura, Sarah und Julian
Antje und Ralph Reinstädt
mit Philipp und Louis**

Traueranschrift: Antje Reinstädt, Kurfürstenstraße 12,
65817 Eppstein-Niederjosbach

Die Urnenbeisetzung findet aus aktuellem Anlass im
engsten Familienkreis statt.






Videos Mini DV, VHS,
VHS-C je 60 min. € **12,-**
Super 8
je Min. ab € **1,55**

Dias digitalisieren
ab 200 Stck. je € **7,20**
inkl. Umsortieren und
digitale Nachbearbeitung
jeweils zzgl. € 11,90/USB + Versand

Eppsteiner Zeitung
Druck- und Verlags-GmbH
Burgstr. 42 · im Alten Rathaus
Eppstein · Tel. 06198 8529
info@eppsteiner-zeitung.de
www.eppsteiner-zeitung.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo/Do/Fr 10 – 13 Uhr
und 14 – 17 Uhr
Di 10 – 13 Uhr
nachmittags geschlossen
...und nach Vereinbarung

Die Jagdgenossenschaft Eppstein trauert
um ihr Vorstandsmitglied

Gerd Becker
† 2. März 2020

Wir werden ihn nicht vergessen.

Albert Marthaler, Jagdvorsteher der
Jagdgenossenschaft Eppstein

Eppstein, im März 2020

Wichtige Mitteilung

Aus gegebenem Anlass müssen wir mitteilen,
dass die Trauerfeier für Herrn

Gerd Becker

am Freitag im engsten Familienkreis stattfinden
muss.

Wir bitten um Beachtung und danken für ihr
Verständnis.

Im Namen der Familie
Ulli und Thomas Becker

Kondolenzbeiträge und Beileidsbekundungen
können schriftlich über das Gedenkportal:
www.bestattungen-ernst.info erfolgen.

BESTATTUNGEN ERNST
Beraten / Begleiten / Helfen
Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a
Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- **Patientenverfügung**
- **Vorsorgevollmacht**
- **Betreuungsverfügung**

**Eine umfassende Vorsorgemappe
erhalten Sie bei uns.**



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität
Garantie
Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015
kontakt@bestattungen-ernst.info
www.bestattungen-ernst.info



PIETÄT SCHERER BESTATTUNGEN

Erde, Feuer, See,
Berge, Friedwald
Überführungen
Formalitäten

**In schweren
Stunden
an Ihrer Seite**

65817 Eppstein
Burgstraße 22
Tel. 06198/**81 48** Tag + Nacht
www.pietat-scherer.de



BESTATTUNGSINSTITUT
PIETÄT A. ZIMMERMANN

Erd-, Feuer- und Seebestattungen • Sarglager • Überführungen
Erledigung aller Formalitäten • Tag und Nacht dienstbereit
Trauerdrucksachen • Bestattungsvorsorge

65817 Eppstein-Vockenhausen · Hauptstraße 101
☎ (0 61 98) 85 12



Diakonie

RAT UND TAT
IN SCHWIERIGEN
ZEITEN

Diakoniespende

Diakonisches Werk Main-Taunus
Ostring 17, 65824 Schwalbach
Telefon: 06196-503511
Spendenkonto (Taunus Sparkasse)
IBAN: DE43 5125 0000 0041 4107 01
BIC: HELADEF1TSK



Lesen,
was
los ist

Haben Sie schon
daran gedacht,
den Jahresbeitrag
(20 Euro) für die
Eppsteiner Zeitung
zu bezahlen?

Unsere Bankverbindungen
stehen im Impressum auf S. 4

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN

CLAUDIA GÖTHLING

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

in Kooperation mit

WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt

Fachanwalt für Steuerrecht und Bau- und Architektenrecht

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim

Telefon: (06192) 95 666-0 · www.goethling-kollegen.de

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG

Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de

Dipl.-Ing. Jürgen Kauss

Tel. 06198/574209

DER Immobilien **Profiler**Wir beraten Sie gerne
in **allen** Immobilien-Fragen!Hellmersgarten 3 | 65817 Eppstein | www.immobiliien-profiler.dekauss@immobiliien-profiler.deDen perfekten Käufer
für Ihre Immobilie ...

... wir haben ihn schon. Gerne stehen wir Ihnen für eine kostenlose und unverbindliche Marktpreiseinschätzung Ihrer Immobilie zur Verfügung. Melden Sie sich telefonisch oder besuchen Sie uns in unserem Kelkheimer Shop.

Engel & Völkers Kelkheim

Telefon 06195 - 67 75 30 · Höchstler Straße 1, 65779 Kelkheim

www.engelvoelkers.com/kelkheim · Immobilienmakler**ENGEL & VÖLKERS®****PM Immobilien**Patricia Mühl
Nassauer Str. 36
65817 EppsteinTel.: (0 61 98) 3 23 66
E-Mail: pmuehl-immo@t-online.de
www.pm-muehl-immobilien.deIch suche für vorgemerzte Kunden Grundstücke,
Wohnungen und Häuser zum Kauf und zur Miete.

- VERKAUF
- VERMIETUNG
- BERATUNG

EnergieberatungEnergieausweise · Energiecheck
BAFA-/KfW-gelistetDipl.-Ing. Andreas Dickhardt
Gebäudeenergieberater der HWK
Energieberater für Baudenkmale
Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein
(06198) 57 09 66 · 0173/7911750**TG-Stellplatz**in Bremthal, Parkdeck Waldallee 31
ab 15.4. **zu vermieten.**
Tel.: 0163 684 2076**Untervermietung
von Lagerfläche**in Bremthal, ca. 200qm, befahrbar
durch gr. Rolltor, Stromanschlüsse,
sauber und gut nutzbar. Kontakt:
Hans Berghoff, Tel. 0171-176 03 53

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationfreie Dienstleistung.

Nowitex
Haus- Modelltechnik & Handels GmbH**Exklusiv, Individuell
und Bezahlbar**Bäder · Sanitär · Küchen
Heizung · Wärmepumpen
Naturstein · Duschwannen
Waschtische
Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung**Tel. 0 61 27 - 22 86**www.Nowitex.de**GARTEN-GESTALTUNG**NEUANLAGE · NEUANPFLANZUNG · UMGESTALTUNG ·
HOLZ- UND NATURSTEINARBEITEN · STEIN- UND
PFLASTERARBEITEN · BAUMPFLEGE · SANIERUNG · PFLEGE

FRÜHJAHRSPFLEGE

**dieter
elbe** GmbH

MEISTERBETRIEB

www.elbe-gala.de

65835 LIEDERBACH ☎ 06196/774660

**Dachdeckermeister
MAX VOGEL**

Ihr Partner für:

- Energetische Sanierung von Steil- und Flachdächern
- Balkon- und Terrassensanierung
- Spenglerarbeiten - Metallbedachung
- Reparaturen jedweder Art und Umfang

Tel. (06122) 1 42 10 www.max-vogel-bedachung.de

 **Kino Kelkheim**
mehr als Film...

Aus Fürsorge für unsere Gäste und unser Personal unterbrechen wir den Spielbetrieb bis auf weiteres...

Bleiben Sie gesund!

Bereits im Vorverkauf erworbene Tickets werden erstattet

Gutscheine für Ihren nächsten Kinobesuch können Sie gerne auf unserer Homepage kaufen...

www.kino-kelkheim.de

Gerüstbau Hünninger GbR
Valterweg 2
65817 Eppstein-Bremthal
Tel./Fax: 0 61 98 / 29 38

Für Ihre Sicherheit am Bau!

Fassaden-, Schutz- und Rollgerüste – ganz nach Ihren Wünschen!

HAUSMEISTER & GARTEN
Inh. Uwe Beckschäfer **SERVICE**
Der Service für Wohn- und Gewerbeanlagen

- Grünflächenpflege
- Reinigungsdienst
- Gehwegreinigung
- Haustechnik
- Winterdienst

• Baumpflegearbeiten • Baumfällarbeiten

EPPSTEIN • Tel. 0 61 98 / 3 42 93 • 0175 / 584 04 56 • Fax 57 37 63

thomas DECKER gartenbau
MEISTERBETRIEB

Wir beraten, bauen, pflanzen und pflegen.

Ideen, Planung, Ausführung mit uns.
www.decker-gartenbau.de

eppstein 06198-57 58 57

Germann service point
TechniSat
Premium-Händler
TV-Service aller Marken
täglich in Eppstein
Tel. 069 - 31 35 12 • Fax - 30 42 11
www.germann-service-point.de

PC-Stein
0 61 98 / 57 37 73

Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation
Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de

GARTENBAU
zuverlässiger Fachmann

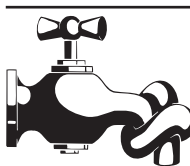
für Gartenarbeiten aller Art, Pflasterarbeiten, Rasenanlagen, Terrassenbau, Bäume fällen, Hausmeisterarbeiten
Tel. (061 92) 200 43 62
Mobil (0160) 90 20 33 26

Taunus-Aesthetics

 **Volkhart Krekel**
Facharzt für Plastische, Ästhetische Chirurgie

Altkönigstr. 30, 65779 Kelkheim
Tel.: 06195-67 64 34

www.taunus-aesthetics.com

 **THOMAS HICKEL**
Gas- und Wasserinstallation

Brennwerttechnik • Gasgeräte-Kundendienst
Solaranlagen • Regenwassernutzungsanlagen
Spengler- u. Sanitärarbeiten • **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 • 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 061 98 / 335 85 • Fax: 57 35 00

 **Götlbauer**
Ihr Fachmann für Innen und Außen

- Putz • Anstrich
- Trockenbau
- Sanierung
- Schimmelsanierung
- Wärmedämmung
- Farbmischservice

Frankfurter Straße 17 • 65527 Niedernhausen
Tel. 0 61 27 - 90 38 88 • Fax 0 61 27 - 90 38 86
www.GoeFarbenwelt.de • GoeFarbenwelt@aol.com

 **Elektro Schießer**
Elektroinstallation

Planung • Beratung • Ausführung

Erweiterung bestehender Anlagen
Altbausanierung • Stark- und Schwachstrom
Reparaturen • Neuanlagen • Gartenbeleuchtung

Wiesbadener Str. 4 • Eppstein-Bremthal
Tel. (0 61 98) 3 29 13 • Fax (0 61 98) 74 24

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungsarbeiten: Fliesen u. Laminat legen, Trockenbau, Raufaser anlegen und streichen. Tomasz Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07

Renovierungsteam hat Termine frei!

Wir führen aus: Fliesenarbeiten, Weißbinderarbeiten, Tapezieren, Parkett verlegen und Trockenbau
Tel. 0173 310 06 49

 **BAUDEKORATION GLÖCKNER GmbH** seit 1989

Verputz • Anstrich • Tapeten • Bodenbeläge
Trockenausbau • Wärmedämmschutz • Brandschutz

www.maler-gloeckner.de
Fischbacher Straße 8 • 65817 Eppstein/Taunus
Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 • Fax: 0 61 98 / 50 01 19

Meisterbetrieb für zukunftsweisende Heizsysteme

 **VIESMANN**
Servicepartner

Waldemar Schmitt GmbH
Talblick 7
65817 Eppstein
Tel. 06198 / 50 20 80
post@waldemarschmitt.de

Heizung Lüftung Sanitär **WS**

elektro wilke

Elektroinstallationen
Beleuchtungsanlagen
VOIP / DSL-Technik

Burgstraße 81 - 83
65817 Eppstein
Tel. (06198) 587 99-0

info@elektro-wilke.de